

Aus dem Inhalt

Jahrgang 46

Mittwoch, den 9. Dezember 2015

Nummer 50







Verlag + Druck LINUS WITTICH KG online lesen: www.wittich.de

Silcherchor Homberg . Musik zum 3. Advent 13. Dezember 2015, 18:00 Uhr Katholische Kirche St. Matthias Homberg/Ohm Heidi Steinmann-Dörr, Sopran Siri Eder, Violine Silcherchor Homberg mit Instrumentalisten Musikalische Leitung: Reiner Eder Eintritt frei! Einlass ab 17:30 Uhr

Anzeige



Angebote vom 7.12. bis 19.12.2015 Unser Rindfleisch kommt diese Woche vom Landwirt Reicherd aus Rüddingshausen. Beste Qualität aus eigener Schlachtung – vom Bauer um die Ecke

Kartoffelwurst 100 g **0,99 €**

Schweinelende

.....100 g **1,19 €**

..... 100 g **0,59 €**

Schnitzel

_____100 g **0,69 €**

Sauerei der Woche: Delikatess-Leberwurst 100 g 0,79 €

Hauptgeschäft

Filiale Homberg/Ohm

Filiale Nieder-Gemünden im tegut

Ober-Ofleiden im Ohmcenter

in der Frankfurter Straße 34

35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233

www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen 2015

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

10.12.2015

20:00 Uhr

Jahresabschlussfeier

Geflügelzuchtverein Schadenbach 1976

Versammlungsraum DGH Schadenbach

11.12.2015

Weizenbierabend

Burschenschaft Maulbach

11.12.2015

Glühweinabend

Freiwillige Feuerwehr Appenrod

Feuerwehrgerätehaus am Dorfplatz

12.12.2015

Weihnachtsfeier

Freiwlilliger Feuerwehr Nieder-Ofleiden

12.12.2015

Weihnachtsfeier

Freiwillige Feuerwehr Höingen

12.12.2015

Weihnachtsfeier

Appenröder Walfische mit Jugendgruppe

12.12.2015

19:00 Uhr

Weihnachtsfeier

VdK Maulbach

Pein's Eck

13.12.2015

Adventsblasen in Dannenrod

Ev. Posaunenchor Maulbach

13.12.2015

18:00 Uhr

Adventskonzert

Silcherchor Homberg (Ohm) 1856 e.V.

kath. Kirche Homberg

13.12.2015

Weihnachtsmarkt rund ums DGH

Burschenschaft Maulbach

14.12.2015

19:00 Uhr

Patchworkgruppe Homberg Treffen

Familienzentrum

16.12.2015

15:45 Uhr

Blutspende

DRK Homberg (Ohm)

Stadthalle Homberg (Ohm)

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

01.12. bis 23.12.,

Lebendiger Adventskalender Seelsorgeinheit Amöneburg

09.12.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Bürgerstuben Amöneburg, 19.30 Uhr

09.12.

Spielenachmittag für Senioren in Roßdorf Seniorenbeirat, Sternstube Roßdorf, 14.30 Uhr

11.12.,

Advent-Dinner besinnlich rockig

Softeis "unplugged" Burg-Cafe Amöneburg, 19.00 Uhr

11.12.,

Weihnachtsfeier

Katholische Frauengemeinschaft Mardorf, BGH Mardorf

12.12.,

5. Kleiner Weihnachtsbasar zugunsten der Jose Carreras-Leukämie Stiftung, Burg-Cafe Amöneburg, 11.00 Uhr

12.12.,

Weihnachtsfeier

Männgergesangverein Mardorf, BGH Mardorf

12.12.

Weihnachtsfeier

SV Erfurtshausen, Gaststätte Hofmann, 19.00 Uhr

13 12

Weihnachtsfeier

Kinderchor Mardorf, BGH Mardorf

Weihnachts nzaube

Burg-Gemünden

Am Sonntag, den 13.12.2015

ab 15.00 Uhr

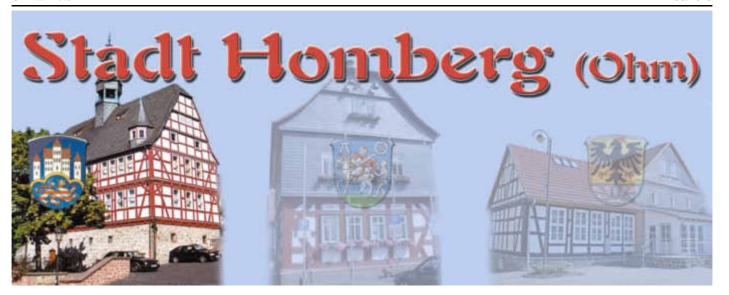
m DGH

Grillwürstchen

Lieder vom Gesangverein

frische Waffeln Bier vom Fass diverse Heißgetränke der Nikolaus kommt

Auf euer Kommen freut sich die FFW, Burschenschaft, GV Eintracht und der KG Alle Neun





Bekanntmachungen

Stadt Homberg Wichtige Telefonnummern für Sie! Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

von 08.30 bis 12.00 Uhr Montag - Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr Montag sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de zentrale E-mail stadt@homberg.de

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil

Telefonanschlüsse

Telefonanschlüsse	
Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	404.00
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	184-43
Tourist-info@homberg.de Hauptverwaltung	164-43
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	104-24
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	104 20
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	.0.20,20
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber/ Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt/ Frau Helfenbein	184-36/37
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgu	
Herr Rühl Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	184-32
Herr Tost:	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer	104-30
Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/ Marktwesen:	104-01
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo Do 07.00 - 16.00 Uhr	0110100
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	

06429/495
9110040
12 18
06400/90243
3959805
5577
06634/295
7456
911820
919175
06635/961013
292
1321
7122
1634
6158
06429/6398
5234
5536
0000
814
5075
3073

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung **Einladung**

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

Donnerstag, dem 17. Dezember 2015, um 19:00 Uhr, in Homberg (Ohm) - Büßfeld, in der Tischtennishalle, Bleidenröder Straße

statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Homberg (Ohm), den 09.12.2015

Der Stadtverordnetenvorsteher: gez.: Armin Klein

Tagesordnung:

- Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2015
- Bericht des Bürgermeisters aus der Arbeit des Magistrats
- Anfragen und Mitteilungen
- Erlass der Haushaltssätzungssatzung für das Haushaltsjahr 2016 der Stadt Homberg (Ohm) nebst allen Anlagen; hier: Einbringung des Verwaltungsentwurfes nach Feststellung durch den Magistrat am 16.12.2015 -Drucksache Nr. 174-
- Gebührenkalkulation für den Bereich Wasser und Abwasser für die Jahre 2016 - 2018 -Drucksache Nr. 175-
- Kooperative Sportentwicklungsplanung im Vogelsbergkreis; hier: Vereinbarung Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft -Drucksache Nr. 176-
- Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm); hier: Friedhofsordnung der Stadt Homberg (Ohm)

-Drucksache Nr. 177-

- Antrag der SPD-Fraktion betr. Friedhofshalle Nieder-Ofleiden
- -Drucksache Nr. 178-Antrag der CDU-Fraktion zum Verkauf des Grundstücks der ehemaligen Grundschule Friedrichstraße -Drucksache Nr. 179-

Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus in Homberg (Ohm)

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus in Homberg (Ohm) findet am

Donnerstag, den 10. Dezember 2015, um 19:30 Uhr, in der Ohmtal-Schänke in Ober-Ofleiden

statt.

Tagesordnung:

- Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- Windräder auf dem Herrmannsberg
- Veränderungen GeoTour an der Kirschenallee
- Wappenstein von Homberg
- Stand Nordic-Walking-Parcours
- Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Homberg (Ohm), den 26.11.2015

Magistrat der Stadt

Homberg (Ohm)

2 12

gez.: Matthias Dörr (Kommissionsvorsitzender)

Sitzung des Ortsbeirates Appenrod Einladung

Am Donnerstag, dem 10.12.2015, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Appenrod eine Sitzung des Ortsbeirates statt.

Die Sitzung beginnt um 19:30 im DGH Appenrod und ist öffentlich.

- Eröffnung und Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Aufstellung einer Bürger/Kandidatenliste für die Ortsbeiratswahl 2016. Der Ortsbeirat möchte alle Einwohner von Appenrod einladen, die an der Entwicklung des Dorfgeschehens Interesse haben und evtl. selbst aktiv mitwirken wollen.

Hierzu bitte ich alle Bürgerinnen und Bürger um zahlreiches Erscheinen.

Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 30.11.2015

gez. Richard Fleischhauer, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Büßfeld Einladung

Am Mittwoch, dem 16.Dez. 2015, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Büßfeld eine Sitzung des Ortsbeirates statt.

Die Sitzung beginnt um 20.00 Uhr in der TT-Halle und ist öffentlich.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Aufstellung einer Kandidatenliste der "freien Wählergemeinschaft Büßfeld"

Die Wahl des Ortsbeirates findet am 06.März 2016 statt.

Der Ortsbeirat besteht aus 5 Mitgliedern

Bei einer Vorschlagsliste mit weniger als 5 Kandidaten wird kein Ortsbeirat gewählt.

Der amtierende Ortsbeirat hofft auf eine rege Beteiligung der Bürger Homberg (Ohm), den 16.Dez. 2015

gez. Beyer, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Erbenhausen Einladung

Am Mittwoch, den 16. Dezember 2015, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Erbenhausen eine erneute Sitzung des Ortsbeirates statt.

Die Sitzung beginnt um 19.30 im Dorfgemeinschaftshaus und ist öffentlich.

- Eröffnung und Begrüßung
- Aufstellung der Kandidatenliste für die Ortsbeiratswahl 2016 In der Sitzung am 3.12.2015 konnte entsprechend der Satzung der Stadt Homberg nicht die erforderliche Anzahl von Bewerbern erreicht werden; daher die erneute Einladung für den 16.12.2015. Bemerkung:

Nach der Hauptsatzung der Stadt Homberg hat der Ortsbeirat Erbenhausen 5 Mitglieder.

Werden keine Wahlvorschläge eingereicht oder zugelassen, oder werden weniger Bewerber zur Wahl zugelassen, als Sitze zu verteilen sind, findet eine Wahl nicht statt. Die Einrichtung des Ortsbeirats entfällt dann für die Dauer der nachfolgenden Wahlzeit; d.h. Erbenhausen hat keine Interessenvertretung in der Stadt Homberg.

- Jubiläumsfeier in 2017
- Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 4. Dezember 2015

gez. Willi Österreich, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Gontershausen Einladung

Der Ortsbeirat Gontershausen lädt am Mittwoch, den 16.12.2015 ab 19:30 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung ins DHG Gontershausen ein.

- Begrüßung
- Aufstellung der Kandidaten für die kommende Ortsbeiratswahl
- Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 30. November 2015

gez. Jochen Köhler, Ortsvorsteher

Wahl des Ortsbeirates Deckenbach am 06.03.2015

Einladung zur Bürgerversammlung

Die Wählergemeinschaft Deckenbach lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Deckenbach zu einer Bürgerversammlung

am Donnerstag, den 10.12.2015 ,um 19:00 Uhr,

in das Dorfgemeinschaftshaus ein.

Einziger Tagesordnungspunkt ist die Aufstellung einer gemeinsamen Kandidatenliste für die Ortsbeiratswahl am 06.03.2016.

Um auch ab 01.04.2016 einen Ortsbeirat in Deckenbach zu haben, muss gem. Hauptsatzung der Stadt Homberg der Ortsbeirat aus sieben Mitgliedern bestehen. Infolge dessen muss die Kandidatenliste mindestens sieben wählbare Kandidaten aufweisen.

Von Seiten der Wählergemeinschaft wird um eine rege Beteiligung gebeten.

Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Nieder-Ofleiden am 06.03.16

hier: Einladung zur Aufstellung eines Wahlvorschlages für eine gemeinsame Bürgerliste

An alle Mitbürgerinnen und Mitbürger des Ortsteils Nieder-Ofleiden, anlässlich der bevorstehenden Kommunalwahl am 06.03.16 mit integrierter Ortsbeiratswahl, möchte ich in meiner Funktion als Ortsvorsteher nochmals zu einer Aufstellung einer gemeinsamen Bürgerliste zur Wahl eines Ortsbeirates

am Mittwoch, den 16.12.15, um 20:00 Uhr, in das DGH in Nieder-Ofleiden

einladen.

Bedauerlicherweise waren zu meiner Einladung zur Aufstellung dieser Liste am 30.11.15 nur wenige Interessierte und Bereitwillige erschienen. Ist es tatsächlich so, dass die Mehrheit der Bevölkerung kein Interesse mehr daran hat, die Geschicke unseres Dorfes zu beeinflussen?

Wollen wir zukünftig auf unsere Anhörungsrechte und Vorschlagsrechte, die ein Ortsbeirat gegenüber dem Magistrat hat, verzichten?

Nur ein Ortsbeirat darf die Anliegen der Bürger in die demokratischen Entscheidungsprozesse einbringen. Hiermit appelliere ich nochmals eindringlich an alle Bürger, dies zu überdenken, im Gremium Ortsbeirat mitzuarbeiten oder zumindest als Wahlbeteiligter der Aufstellung einer Bürgerliste beizuwohnen. Hierzu berechtigt sind alle Bürger Nieder-Ofleidens als deutscher Staatsangehöriger oder Angehöriger eines EU-Mitgliedstaates, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens sechs Monaten in Nieder-Ofleiden wohnhaft ist.

Es liegt doch an uns allen, den Bürgern von Nieder-Ofleiden, wie wir zukünftig unsere Interessen vertreten wollen.

Anmerkung: Nach der Hauptsatzung der Gemeinde Homberg/Ohm hat

der Ortsbeirat Nieder-Ofleiden 7 Mitglieder.
Werden keine Wahlvorschläge eingereicht oder zugelassen, oder werden weniger Bewerber zur Wahl zugelassen, als Sitze zu verteilen sind, findet eine Wahl nicht statt. Die Einrichtung des Ortsbeirates entfällt dann für die Dauer der nachfolgenden Wahlzeit. (§ 82, Abs. 1, Satz 5, Hessische Gemeindeordnung HGO)

gez. R. Böttner (Ortsvorsteher)

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Offnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

11.30 Uhr Annahmeschluss: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

17.30 Uhr Annahmeschluss:

Dienstag bis Freitag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Annahmeschluss: 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf, Homberg, Böhmer Weg 3

91 10 400

zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,

Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 zuständig für die Stadtteile:

Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer

Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 zuständig für die Stadtteile:

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

75 22

96 07 0

51 46

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17

zuständig für die Stadtteile:

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden Schiedsmann

Klaus Pfeil, Marktstraße 23.

(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)

06635/918182 Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 0170/5029199 oder

Offnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel 06633/7505

Sonntags oder nach Vereinbarung unter 15.00 bis 17.00 Uhr 06633/184-31 oder 240

15.00 bis 17.30 Uhr

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1

(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm) Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@

Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)

Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):

von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr Dienstags von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Mittwochs von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr Freitags

Familienzentrum Homberg (Ohm) Angebote f ür Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig ganz alleine zurechtzu-kommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten und vermitteln:

- Familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- Sozialberatung
 Familien- und Erziehungsberatung

Schwangerenberatung

Kontakt und weitere Information: Christiane Schneider E-Mail: cschnneider@homberg.de

Tel.: 06633-395 98 05

Ehrenamtliche Dolmetscher für Homberger Kleiderkammer gesucht



Das Familienzentrum sucht ehrenamtliche Dolmetscher zur Unterstützung der Kleiderkammer-Helfer während der Kleiderausgaben (montags von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr). Aktuell stattet die Kleiderkammer überwiegend Flüchtlinge, die in der Homberger Großsporthalle untergebracht sind, zweimal wöchentlich im Familienzentrum mit jahreszeitgerechter Kleidung aus. Da die Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern kommen (u.a. Parkistan, Somalia, Afghanistan, Iran,

Irak und Syrien) wären vorwiegend Übersetzer der arabischen und persischen Sprache eine große Entlastung für die Kommunikation. Melden Sie sich bei Interesse bitte direkt an das Familienzentrum unter 06633-3959805

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!

Mittagstisch

im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen von Dienstag bis Donnerstag in der Zeit von 12.00 bis 13.30 Uhr ein Mittagessen für 5

Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang und Tafelwasser nach Bedarf. Es erwartet Sie ein leckeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente

Die Essensausgabe erfolgt von 12.00 bis 13.00 Uhr.

Anmeldungen sollten generell telefonisch unter 06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist in Einzelfällen eine tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr möglich.

Menüplan für die 50. Kalenderwoche

Di. 08.12. Schweineschnitzel mit Paprika-Rahmsauce

mit Maisgemüse und Kroketten

(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Mi. 09.12. Kartoffel-Gemüseauflauf

in Rahmsauce und mit Käse überbacken (inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Do. 10.12. Paniertes Seehechtfilet in Rahmsauce

mit Petersilienkartoffeln und Blattsalat (inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Menüplan für die 51. Kalenderwoche

Di. 15.12. Fleischkäse mit Zwiebelsauce

mit Möhrengemüse und Kartoffelpüree (inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Mi. 16.12. Hackbraten mit Bechamelsauce

mit Salzkartoffeln und Blattsalat (inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Do. 17.12. Paniertes Seelachsfilet

mit Tomaten und Käse gratiniert sowie Salzkartoffel und Blattsalat (inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Häkeln im Trend

Unter Anleitung von Ingrid Seipp findet am 17.12.15 von 14.30 - 16.30 **Uhr** im Saal des Homberger Familienzentrums (Frankfurter Straße 1) ein weiterer Häkelnachmittag bei Kaffee und Kuchen für alle interessierten und kontaktfreudigen Häkler(innen) statt.

Die Mannschaft des Familienzentrums freut sich auf Sie.

Jugendschreibwerkstatt

Die Teilnehmer der Jugendschreibwerkstatt treffen sich jeden letzten Samstag des Monats (manchmal auch am Sonntag) um 14 Uhr im Familienzentrum. Gemeinsam wird an eigenen Texten gearbeitet, werden neue Texte entworfen und fremde Texte analysiert. Egal, ob Romanideen, Kurzgeschichten, Lyrik, Sachtexte oder ganz Persönliches. Wir wollen am gemeinsamen Schreiben und Lesen Spaß haben und uns gegenseitig dabei helfen. Aktuell lesen wir auch abschnittsweise einen spannenden Roman zusammen, wobei die Teilnehmer nach den Kapiteln immer selbst weiterschreiben, wie es weitergehen könnte. Am Ende wird der echte Weiterverlauf dann vorgelesen.

Interessierte Schreibfreunde ab 14 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen. Anfragen bitte immer vor den jeweiligen Treffen an Cornelius Klein.

Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr, nur zu Hause zu sein? Interesse am gemeinsamen Austausch?

Spaß zu sehen, wie sich Dein Kind in der Gruppe entwickelt?

Kinder von 0 - 3 Jahren mit ihrer Mama, Papa, Oma oder Wer:

sonstigen Angehörigen

Wo: Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1,

35315 Homberg (Ohm)

Wann[.]

Immer dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr Lieder, Fingerspiele, Freies Spiel, kleine Events Was:

Einfach vorbeischauen und mitmachen.

Keine Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag 2,—EUR. Infos unter: E-Mail: cschneider@homberg.de oder Tel. 06633 - 3959805



Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

Sprachkurs "Deutsch als Fremdsprache"

Durch ein Kooperationsprojekt zwischen der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ofleiden und dem Familienzentrum Homberg werden durch ehrenamtliche Lehrkräfte im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Ofleiden (Schulstraße 1) regelmäßig Sprachkurs-Einheiten "Deutsch als Fremdsprache" angeboten. Die Angebote finden bis auf Weiteres wöchentlich statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bitte im Familienzentrum unter Tel. 06633-3959805.

Angebotene Unterrichtseinheiten:

von 9.00 - 11.30 Uhr* Montags Mittwochs von 16.00 - 17.30 Uhr von 15.30 - 17.30 Uhr Freitags

*Bitte beachten Sie, dass der Montags-Kurs von der VHS Vogelsberg (und nicht von der ev. Kirche und dem Familienzentrum) speziell für Flüchtlinge organisiert und durchgeführt wird. Dennoch darf jeder Interessierte auch an diesem Kurs kostenlos teilnehmen.



Offnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema Freizeit und Kultur für Jugendliche in Homberg (Ohm). Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!



Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.

Familienzentrum Homberg Ohm

(im ehemaligen Amtsgericht) Frankfurter Straße 1 35315 Homberg Ohm

Tel. 06633-3959805, Fax. 06633-3959806

Bürozeiten:

Montag von 9.00 - 12.00 Uhr Dienstag von 8.00 - 12.00 Uhr Donnerstag von 8.00 - 12.00 Uhr von 14.00 - 16.30 Uhr sowie von 9.00 - 12.00 Uhr Freitag

und nach Absprache

(Christiane Schneider, Leiterin des FZ) cschneider@homberg.de (Cornelius Klein, Jugendkulturarbeit im FZ) cklein@hombera.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/9627-77. Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Intermet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik "Aus dem Rathaus":

Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,75 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich sit. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisilste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben ge-

Nom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben ge-mischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbe-schaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



Bürgerinfo

Presseerklärung Bürgermeister Dören

zur Wertschätzung und Investition der Stadt Homberg (Ohm) in den Bereichen der Freiwilligen Feuerwehr

Der Bürgermeister dankt noch einmal ausdrücklich für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren, die sie innerhalb des gesamten Jahres für die Sicherheit der Bevölkerung geleistet haben und insbesondere zu den außerordentlichen Kraftanstrengungen bei der sehr menschlichen Betreuung der Flüchtlinge in der Sporthalle. Dieses Engagement soll durch eine besondere Einladung im Frühjahr zusammen mit den anderen freiwilligen Helfern durch ein gemeinsames Treffen mit den Stadtverordneten gewürdigt werden.

Der Einsatz und die Begleitung der Arbeit der Feuerwehren in Homberg ist Chefsache und ihr wird durch die eingestellten Investitionen unter anderem in den Haushalten 2015 und 2016 Rechnung getragen. Die Koordinierung und technische Organisation der Homberger Feuerwehren obliegt Herrn Stadtbrandinspektor Stein. Wie auch mit dem vorherigen Stadtbrandinspektor Pfeil wird der direkte Kontakt zum Bürgermeister gewährleistet und die notwendigen Investitionen direkt abgesprochen.

Die Summe der Aufwendungen für die Homberger Feuerwehren beträgt im Jahre 2015 228.000,- Euro und im Haushaltsentwurf für 2016 265.000,- Euro. Darin enthalten ist die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges in der Größenordnung von 320.000,- Euro, die Anschaffung der Brandschutzkleidung für die Feuerwehren Bleidenrod, Büßfeld, Haarhausen, Maulbach, Ober-Ofleiden und Schadenbach im Jahre 2016 und für die Feuerwehren Appenrod, Deckenbach, Erbenhausen und Nieder-Ofleiden im Jahre 2017. Darüber hinaus stehen in den jeweiligen Haushalten für die Anschaffung von Handlampen 4.250,- Euro zur Verfügung und für den Einbau von 4 Flachtanks für die Löschwasserversorgung der Altstadt 18.000,- Euro.

Alleine aus diesen wenigen Zahlen ist erkennbar, dass die Fürsorge und Beachtung der Stadt für ihre Freiwilligen Feuerwehren einen besonderen Stellenwert besitzt und diese Arbeit auch trotz schwieriger finanziellen Lagen nicht gemindert wurde, sondern besondere Aufmerksamkeit behält. Dazu gehört auch, dass für die Freiwillige Feuerwehr Dannenrod eine Summe von insgesamt 85.000,- Euro für den Neubau ihres Feuerwehrgerätehauses bereits im Jahre 2015 und übertragen ins Jahr 2016 bereitgestellt und die Planung vorangetrieben wird. Auch dies ist Chefsache. Zwischen dem Bürgermeister und den Einsatztruppen der Freiwilligen Feuerwehr Hombergs ist ein enger Kontakt gegeben und wird auch vom Bürgermeister durch persönlichen Einsatz anerkannt. Das bedeutet aber nicht, dass jeder Wunsch zu jeder Zeit erfüllbar ist - sondern mit den anderen Aufgaben sachgerecht abgewogen werden muss.

Die Nachwuchsproblematik bei der Freiwilligen Feuerwehr und die offensive Werbung für den Beitritt war Gegenstand eines Moderationsverfahrens durch einen Fachmann mit dem Ziel, die Arbeit besser zu vernetzen, die Außenwirkung zu verstärken und die Notwendigkeit und Anerkennung in der breiten Öffentlichkeit weiterhin zu verbessern. Wenn von der Politik die Darstellung eines Konzeptes für die Feuerwehr gefordert wird und dort der Anschein erweckt sein sollte, dass hier die Standortfrage einzelner Feuerwehren in Frage gestellt werden soll, ist dies nicht richtig. Dies habe ich auch bei der Dienstversammlung der Einsatzkräfte richtig gestellt. Es geht vielmehr um die Sorge, die bei rückgehender Einwohnerzahl und dementsprechend weniger zur Verfügung stehender Einsatzkräfte die Brandbekämpfung zu jeder Zeit in der Woche aufrechterhalten werden kann. Auch hier sind bereits Gespräche mit den Nachbargemeinden Gemünden und Mücke geführt worden und ein gemeinsames Treffen zwecks intensiverer Vernetzung und Koordinierung der Einsätze terminiert.

Der Weg in die Zukunft kann nur lauten, die örtlichen Standorte zu erhalten und auf differenzierte Schwerpunkte auszurichten, die dann beim Einsatz ineinander greifen können. Nicht nur angesichts der rückgehenden Einwohnerzahlen im Vogelsberg, sondern auch wegen der zunehmenden Komplexität von Einsatzbereichen, die oftmals mehr als den Einsatz der Homberger Freiwilligen Feuerwehr erfordern, ist in der Zukunft eine engere Zusammenarbeit und damit auch Proben des Ernstfalles mit Nachbarkommunen unumgänglich. Hier wird es tatsächlich auf eine neue gemeinsame Konzeption ankommen, an der sich alle beteiligen sollten. Wir werden im Ernstfall auch daran gemessen, wie erfolgreich diese gestaltet werden.

Prof. Béla Dören, Bürgermeister der Stadt Homberg (Ohm)

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ Ihr Mitteilungsblatt!

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV)

Telefonische Erreichbarkeit: 06641 9671-0 (-23 oder -71)

Geschäftszeiten sind:

Mo - Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr Mo, Di, Do: 14:00 bis 15:30 Uhr Mi: 14:00 bis 18:00 Uhr

Fax: 06641 9671-20 Email: info@zav-online.de Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende

Entsorger wenden: Hausmülltonnen:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10

Gelbe Tonne: Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600

Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Papiertonnen:

Tel.: (0561) 51101-0

Sperrmüllabfuhr: Firmà Sita Mitte GmbH & Co. KG,

Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe

von "Gelben Tonnen"

Die Auslieferung und Abholung von "Gelben Tonnen" findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline

Tel. 06641/9671-22

montags - donnerstags

von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und

freitags

von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden nicht angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke)

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle "Vogelsberger Lebensräume"

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

06631 / 96 41 70 Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel 06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfs-bedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes

Ansprechpartnerinnen

Monique Abel, Tel: 06641 977-2091, monique.abel@vogelsbergkreis.de Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092, sabine.leskien@vogelsbergkreis.de Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Mit dem Nachtwächter durch das weihnachtlich geschmückte Homberg

Am Mittwoch, dem 16.12.2015 gibt es noch freie Plätze bei der öffent-

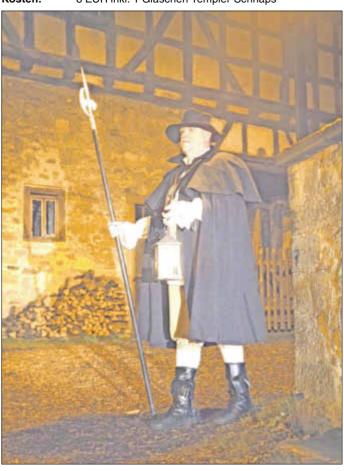
lichen Nachtwächterführung durch Hombergs Altstadt! Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich von unserem Nachtwächter und seinem Beiwächter durch die abendliche Stadt führen und mit lebendigen Anekdoten in das Mittelalter entführen. Der Rundgang ist mit allerlei Spezialeffekten gewürzt, ein "Templerschnaps" ist inklusive. Den Abschluss bildet ein "Nachtwächtermahl" in einer Fachwerk-Gaststätte, das separat gebucht werden kann. Die Speisekarte finden Sie unter www.homberg.de.

Bitte die Teilnahme an dieser öffentlichen Führung und das Essen ca. 1 Woche vorher in der Tourist-Info in "Der Buchhandlung" in der Frankfurter Straße 49 buchen.

Beginn: 18:30 Uhr vor dem Rathaus

Dauer: 2 Std.

8 EUR inkl. 1 Gläschen Templer-Schnaps Kosten:



Das Bild von Andreas Purr zeigt Hombergs Nachtwächter in Aktion.



In Gesellschaft schmeckt's noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.



Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen. Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele! Und heute? Wir freuen uns, dass sich unser gemeinsames Mittagessen inzwischen gut etabliert hat und würden auch gerne einige "neue Mitmacher" begrüßen! Wer Lust hat daran teilzunehmen kommt am

Mittwoch 16, 12, 12,00 Uhr

in das Dorfgemeinschaftshaus Ober-Ofleiden. Es gibt "Weihnachtsessen" und natürlich Nachtisch! Und dazu Geselligkeit gratis.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin Friederike Feyh bis zum 14. 12. 2015 unter Telefon 5234. Wir freuen uns auf Euch!



Ablesen der Wasserzähler

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das diesjährige Ablesen der Wasserzähler ab Dienstag, den 15. Dezember 2015, für die Verbrauchsabrechnung 2015 erfolgen wird.

In diesem Zusammenhang werden die Grundstückseigentümer gebeten, dafür zu sorgen, dass der Zugang zu den Zählern gemäß § 11 ff der "Wasserversorgungssatzung der Stadt Homberg (Ohm)" ermöglicht wird. Sollte der Ableser den Hauseigentümer bzw. dessen Beauftragten nicht antreffen, kann die im Briefkasten hinterlassene Aufforderung zur Durchsage der Übermittlung des Zählerstandes benutzt werden. Tel. 06633/ 184-36 oder EMail: kschmitt@homberg.de.

Sollten wir keine Nachricht erhalten, wird der Verbrauch geschätzt und eine Berechnung unter Zugrundelegung der letzten Jahre vorgenommen. Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass mit Eintritt der kalten Jahreszeit die Gefahr besteht, dass Wasserzähler durch Frosteinwirkung beschädigt oder zerstört werden und durch entsprechende Maßnahmen (z. B. Abdichten von Fenstern und Türen, ggf. Wasserzähler isolieren) zu schützen sind. Wir machen darauf aufmerksam, dass Frostschäden an serzählern zu Lasten des Grundstückseigentümers gehen.

Straßenbeleuchtung Stadtteil Deckenbach

Bei Mängeln oder Schäden der Straßenbeleuchtungsanlagen im Stadtteil Deckenbach können zukünftig die Bürger sich direkt an die Hotline der Störfallmeldung der Stadtwerke Gießen wenden. Diese ist erreichbar unter der Telefonnummer 0800/2302100.

Weiterhin ist es auch möglich, eine Schadensmeldung an das städtische Bauamt, Telefon 06633 / 184-32, weiter zu leiten.

Um Kenntnis und Beachtung wird gebeten.

Prof. Dören (Bürgermeister)





Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 85. Geburtstag am 10. Dezember 2015

Frau Olga Link

wohnhaft in Homberg (Ohm)

Friedrichstr. 20

zum 80. Geburtstag am 10. Dezember 2015

Herrn Wilhelm Pichler wohnhaft in Homberg (Ohm) StT Ober-Ofleiden

Hoherbergsweg 9

zum 80. Geburtstag am 16. Dezember 2015

Frau Rosemarie Fischer wohnhaft in Homberg (Ohm) StT Nieder-Ofleiden Peter-Böckner-Str. 8

Homberg (Ohm), den 09.12.2015

Anzeige





Bereitschaftsdienste

Arztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/5557779317

Mittwoch, 09.12.2015

St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt,

Tel. (06692) 919045

Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm),

Tel. (06633) 325

Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda,

Tel. (06634) 917590

Donnerstag, 10.12.2015

Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26,

35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480

Freitag, 11.12.2015

Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Samstag, 12.12.2015

Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Sonntag, 13.12.2015

Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm),

Tel. (06633) 257

Abronsius-Ápotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Montag, 14.12.2015

Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Dienstag, 15.12.2015

Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Mittwoch, 16.12.2015

Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050

Anzeige

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Mesotherapie

bei Schmerzen, Arthrose, Fersensporn, Migräne, Tinnitus, Schulter-Arm-Syndrom (Kalkschulter) Finger-, Ellenbogen-, Knie-Schmerzen Karpaltunnelsyndrom Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge Schlitzer Straße 25 36272 Niederaula Tel.: 06625/343190

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter Im Froschwasser 8,

Tierärztin A. Sebald Büßfelder Straße 11

35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um <u>19.30 Uhr</u> im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-911287 06633-5876 06401/21308

06634-1449 (für Angehörige)

CDU Homberg (Ohm) lädt zur Sitzung ein

Am Montag, 14. Dez. 2015 findet um 19.30 Uhr in der Gaststätte "Fleischhauer" Homberg – Büßfeld, die nächste öffentliche Fraktionssitzung statt. Die CDU-Fraktion lädt dazu herzlich ein.

Bund der Pfadfinder "Stamm Wüstenfüchse" Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

15.15 bis 16.45 Uhr Kinder: Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:

Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Geflügelzuchtverein Homberg Jahresabschluss Essen

Unser Jahresabschluss Essen findet am Dienstag den 29.12.2015 im Gasthaus Fleischhauer Büßfeld statt.

Beginn 19.00 Uhr

Wegen der Planung bitte bis zum 15.12.2015 bei Herbert Theiß melden. Tel: 06634-917562

E-Mail:herbertth@t-online.de

Motorradfahrer "Garagen-Jungs"

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr "Štammtisch.' Info: Tel.: 06633/379.

Patchworkgruppe Homberg Treffen

14.12.2015 19:00 Uhr Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm) Gäste sind herzlich willkommen!



Schlosspatrioten Homberg (Ohm) Offnungszeiten des Schlosscafés

Das Schlosscafé macht Winterpause und hat vom 06.12.2015 bis zum 02.01.2016 geschlossen.

Schützengilde Homberg Geflügelschießen 2015

Am Samstag, den 12. Dezember um 18.30 Uhr findet auf der Luftdruckschießanlage im Feuerwehrsttzpunkt unser Geflügelschießen statt. Alle Mitglieder und Freunde der Schützengilde sind dazu recht herzlich eingeladen.

Terminvorschau 2016

Folgende Termine für das Jahr 2016 haben wir geplant.

Sonntag 10. Januar Freitag 4. März Neuiahrsschießen Mitgliederversammlung Königsschießen Sonntag 18. September Geflügelschießen Samstag 10. Dezember

Silcherchor Homberg Musik zum 3. Advent

Der Silcherchor Homberg lädt herzlich zur Musik am 3. Advent ein. Seit dem Ende der Sommerferien bereitet sich der Silcherchor Homberg auf das Adventskonzert am 13.12.2015 vor. Das Programm umfasst ein breites Repertoire aus Chorgesang und Instrumentalmusik für Klavier und Violine und bietet den Zuhörer/innen die Gelegenheit einer besinnlichen Atempause in der nicht immer besinnlichen Adventszeit.

06429/829105

0172/3642969

06429/1484

35260 Stadtallendorf-Schweinsberg Großtiere Kleintiere

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de



Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der Weihnachtsfeiertage sind für die Ausgaben ** 51 und 52 Vorverlegungen notwendig.

Die letzte Ausgabe für das Jahr 2015 erscheint in der Woche 52, die erste Ausgabe für 2016 in der Woche 1.

Ausgabe 51

Sämtliche Berichte müssen am Freitag, 11.12.15, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 52

Sämtliche Berichte müssen am

Donnerstag, 17.12.15, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Familienanzeigen

Rini's Brautmoden

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.

Von Größe 36 - 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn www.rinis-brautmoden.com

€ 498,-

Kostenfreier Eigentümerservice: Was ist meine Immobilie wert? Welche Miete kann ich verlangen?

Geht doch!

Info unter 06462-9148-0 gew. www.lmmobilienwert-Mittelhessen.de

Freiwillige für die Welt.



Interesse an einem freiwilligen Dienst in Costa Rica, Georgien, Kambodscha oder Kamerun.

Informiere dich: www.brot-fuer-die-welt.de/ freiwillige



Mitglied der actalliance

Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

EAM-GEWINNSPIEL:WIE KANN ICH ZUR EAM WECHSELN?

Einfach Frage beantworten und attraktive Preise gewinnen*

Jedes neue

rautkleid

Die EAM hat unter dem Motto "Jetzt aktiv wechseln" ein Gewinnspiel gestartet und verlost attraktive Preise. In dieser Woche erwarten die Gewinner wieder fünf Amazon-Gutscheine im Wert von jeweils 50 Euro. Unter allen Einsendern der Gewinnspielserie verlost der kommunale Energieversorger darüber hinaus Anfang des kommenden Jahres ein romantisches Wochenende in einem Wellness-Hotel.

Und so einfach geht's: Lesen Sie aufmerksam den folgenden Text und beantworten Sie die untenstehende Gewinnspielfrage.

Um die Kunden persönlich beraten zu können und bei einem Wechsel zur EAM behilflich zu sein, hat der kommunale Energieversorger zahlreiche Servicebüros eröffnet. Mittlerweile können sich Interessierte in den hessischen Kommunen Baunatal, Bebra, Borken, Dillenburg, Hessisch Lichtenau, Hofgeismar, Gelnhausen, Gladenbach, Kassel, Sinn und Söhrewald sowie im südniedersächsischen Hardegsen fachkundig beraten lassen. Diese persönliche Beratung wird gerne in Anspruch genommen. Denn noch immer gehen viele Menschen davon aus, dass sie nach der Rekommunalisierung der früheren E.ON Mitte AG automatisch Vertriebskunde



EAM-Gewinnspiel: Fünf Amazon-Gutscheine warten in dieser Woche wieder auf die Teilnehmer

bei der EAM geworden sind. Ein Wechsel in der Belieferung mit Strom und Erdgas von E.ON zur EAM erfolgt jedoch nicht automatisch. Wer Strom- oder Erdgaskunde bei der EAM werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag mit der EAM abschließen. Dies ist in den eröffneten Servicebüros, aber auch im Internet unter www.EAM.de oder klassisch auf dem Postweg möglich.

Ihre Antwort schicken Sie bitte bis zum 18. Dezember 2015 per E-Mail mit dem Betreff "Gewinnspiel" an Carina.Lohr@ EAM.de oder per Post an: EAM GmbH & Co. KG, Abteilung Kommunikation, Monteverdistraße 2.34131 Kassel.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!

Gewinnspielfrage: Wie kann ich zur EAM wechseln?

- a) Ein Vertrag kann in einem der zwölf Servicebüros, im Internet oder auf dem Postweg abgeschlossen werden.
- b) Ich muss gar nichts unternehmen und bin automatisch EAM-Kunde geworden.
- *Mitarbeiter der EAM-Gruppe sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung kann nicht erfolgen. Hinweis zum Datenschutz: Ihre Daten werden ausschließlich für Zwecke dieses Gewinnspiels verwendet.



Vielen Dank

Eiserne Lochreit Wie froh stimmt es doch zu erfahren, wenn man nach 65 Tahren von allen Seiten weit und breit durch Glückwünsche und Geschenke wird erfreut. Drum danken wir als Jubelpaar der großen Gratulantenschar, die Freude uns ins Herz gebracht und uns den Tag so schön gemacht.

Irmgard und Karl Ruckelshauß

Homberg - Büßfeld, im Oktober 2015

Ihr Stromzähler ist umgestellt. Ihre Rechnung noch nicht?





0561 9330-9350

Kleine Umstellung, große Wirkung. Wechseln Sie jetzt zur EAM! Ein Anruf genügt. www.rechnung-umstellen.de





Das Konzert findet am 3. Advent um 18:00 Uhr in der katholischen Kirche "St. Matthias" in Homberg (Ohm) statt. Der Eintritt ist frei.



TV Homberg Abt. Badminton

neue Trainingszeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die Belegung der Großsporthalle in Homberg mit Flüchtlingen haben sich Ort und Trainingszeiten für die Badminton-Abteilung geändert: Mittwochs 15:30 - 17:00 Uhr, kleine Turnhalle an der Ohmtal-

schule in Homberg für Kinder und Jugend

Mittwochs 20:30 - 22:00 Uhr, Turnhalle Stiftsschule Amöneburg

für Erwachsene

Freitags 16:00 - 17:30 Uhr, Turnhalle Stiftsschule Amöneburg

für Kinder und Jugend

20:30 - 22:00 Uhr, Turnhalle Stiftsschule Amöneburg Freitags

für Erwachsene

VdK Ortsgruppe Homberg (Ohm) Jahresabschluss - und Weihnachtsfeier

Kürzlich fand im Hotel Güntersteiner Hof die Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier des VdK Ortsverbandes Homberg (Ohm) statt. Die Vorsitzende Sigrun Rühl begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder, so wie den Ehrengast Pfarrer Werner Schrag. In ihrer Rede ging sie weiterhin auf die steigende Armut in Deutschland ein. Betroffen sind mehr als 1,5 Millionen Menschen, Tendenz steigend, die mit Lebensmittel von mehr als 900 Tafeln unterstützt werden.

Im Anschluss der Rede trugen Pfarrer Schrag, Charlotte Pohl und Rita Seidel Weihnachtsgeschichten vor. Advent - und Weihnachtslieder zwischen den Geschichten stimmten mit auf die vorweihnachtliche Zeit ein. Zum Abschluss erfolgten Ehrungen für 10 jährige Mitgliedschaft so wie die Ehrung eines Mitgliedes für 60 jährige Mitgliedschaft.

Mit einem gemeinsamen Abendessen wurde die Feier beendet.



Ehrung für 60 jährige Mitgliedschaft Margot Nicklas und Vorsitzende Siarun Rühl

Anzeige

ROLF FINKERNAGEL

RECHTSANWALT UND NOTAR

Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht

> Interessengebiete: Familien- und Erbrecht

Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21

Wanderverein Homberg **Jahresabschlußwanderung**

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu. Die Wanderzeit 2015 ist fast vorbei. Die Adventswanderung fiel Regen und Sturm zum Opfer. Man traf sich gleich ohne Wanderung in der Ohmtalschänke Krick in Ober-Ofleiden. Bei Kaffee und Kuchen wurde der Wanderpklan für 2016 aufgestellt. Die letzte Wanderung in 2015 ist die Jahresabschlußwanderung. Wir treffen uns am Sonntag, den 13. Dezember um 14.00 Uhr auf dem Stadthallenplatz. Endziel ist die Hainmühle um dort b ei einem Adventskaffee gemütlich das Wanderjahr abzuschließen. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

> Frisch auf" Fleischhauer 1. Vorsitzende

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Im Duell der Aufsteiger behält die TTG Büßfeld II gegen Großen-Linden die Oberhand

Während die erste Mannschaft gegen Klein-Linden nicht zum Zug kommen konnte gewann die zweite Mannschaft in der Beziksklasse das

Aufsteigerduelle gegen Großen-Linden. Die fünfte Mannschaft erreichte gegen den FC Mücke ein Unentschieden.

Bezirksoberliga

TTG Büßfeld - TSV Klein-Linden

5:9

Trotz aller Bemühungen gingen am Ende die Gäste als Sieger von den Tischen und führen nun die Tabelle in der Bezirksoberliga 1 an. Die erste Spielhälfte verlief recht ausgeglichen, erst zum Ende der Be-

gegnung hatten die Gäste die etwas stärkeren Spieler an Bord was dann auch zum 9:5 Sieg für die Gäste führte.

Für Büßfeld spielte:

Kräupl, J./Schönfelder 1, Habermehl/Winkler, U. 1, Winkler, Ch./Höhn, H. Kräupl, J., Schönfelder 2, Habermehl, Winkler, U. 1, Winkler, Ch, Höhn, H.

Bezirksklasse

TTG Büßfeld - TV Großen-Linden

9:6

Im Duell der beiden Aufsteiger behielt am Ende die TTG verdient die Oberhand. Es war schon ein hartes Stück Arbeit, bis der Sieg eingefahren war. Die 2:1 Doppelführung baute Mario Beyer auf 3:1 aus.

Die Gäste hielten dagegen und 3 Punkte in Folge bedeutete die 4:3 Führung für die Gäste. Die Antwort der TTG erfolgte prompt. Diesmal waren es 4 Siege in Folge für die TTG; Spielstand 7:4. Zwar musste die TTG im mittleren Paarkeuz nochmals zwei Punkte für die Gäste zulassen, Alexander und Hansi Höhn machten dann aber am Ende mit ihren gwonnenen Spielen den verdienten Sieg perfekt.

Für Büßfeld spielte:

Beyer, M./Höhn, H. 1, Kräupl, K./Jilg, Kraft/Höhn, A. 1

Beyer, M. 2, Kräupl, K. 1, Kraft, Jilg, Höhn, A. 2, Höhn, H. 2

2. Kreisklasse

TTG Büßfeld V - FC Mücke

Gegen die erfahrene Truppe des FC Mücke taten sich die Büßfelder doch recht schwer. Auch in dieser Partie vermochte sich keine der beiden Mannschaften entscheidend abzusetzen. Beim Stande von 8:7 für die TTG musste das Abschlussdoppel die Entscheidung bringen.

In einem hart umkämpften Match mussten sich aber am Ende Eileen Reitz/Theresa Emrich knapp geschlagen geben. Am Ende ein leistungsgerechtes Unentschieden.

Für Büßfeld spielte:

Reitz/Emrich, Th. 1, Keller/Emrich, S., Lanz/Herrmann 1 Reitz, Emrich, Th., Keller 2, Lanz 2, Emrich, S., Herrmann 2 Eraebnisdienst

Jugend-Kreisliga

KS c Volkartshain - TTG Büßfeld

0:10



Eintracht Fan-Club Deckenbach **Jahresabschlusswanderung**

Terminänderung

Unsere traditionelle Jahresabschlusswanderung ist am

Mittwoch, den 30.12.15.

Abmarsch ist um 11 Uhr an der Kirche und endet im Gasthaus Eißner in Roßberg

Bitte seid pünktlich!

Gemischter Chor "Eintracht" Deckenbach Konzert

Der Gesangverein "Eintracht" Deckenbach möchte am 4. Advent das Jahr 2015 musikalisch ausklingen lassen. Wir laden Sie schon heute ein, unser Konzert am 20.12.2015 in der Kirche in Deckenbach zu besuchen. Unter dem Motto "Walking in a Winter Wonderland" wollen wir und unsere Gäste Sie musikalisch auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen. Beginn 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sportclub Deckenbach e.V. Weihnachtsfeier

Liebe Sport-Damen.

wer sich für unsere Weihnachtsfeier am 15.12.2015 noch anmelden möchte, kann dies beim Vorstand gerne machen.

TSG Deckenbach Einladung zur Weihnachtsfeier

Die TSG lädt alle seine Mitglieder/-innen, sowie Gönner und Freunde des Vereins zur diesjährigen Weihnachtsfeier ein. Am Samstag, 19.12., wollen wir ab 19.30 Uhr im DGH Deckenbach ein paar schöne und unterhaltsame Stunden gemeinsam begehen.

Yoga zwischen den Jahren

Wer sich nach den Weihnachtsfeiertagen ein wenig Bewegung wünscht und dabei im Trockenen bleiben möchte, ist herzlich eingeladen zum offenen Yoga-workshop der TSG Deckenbach. Wir treffen uns am 27., 28., 29. und 30.12.2015 täglich von 10 – 12 Uhr und von 16 – 18 Uhr im DGH Höingen zum gemeinsamen Üben. Alle Interessierten sind willkommen! Man kann an beliebig vielen Einzelstunden teilnehmen. Wenn genügend Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen kommen, wird es mittags eine kleine Suppe zur Stärkung geben.

Nähere Informationen gibt Claudia Mävers, Tel. 06633-911638.

Sportverein Victoria Nieder- Ofleiden Weihnachtsfeier

Am Samstag, dem 12. Dezember 2015 findet die traditionelle Weihnachtsfeier unseres Sportvereins statt. Beginn ist um 19.00 Uhr in unserem weihnachtlich geschmückten Sportheim.

Alle Mitglieder des SVN sind ganz herzlich eingeladen, gemeinsam ein paar schöne Stunden in stimmungsvoller Atmosphäre zu verbringen. Selbstverständlich wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein. Also nutzt die Gelegenheit und kommt zu unserer Weihnachtsfeier.

Der Vorstand des SV Viktoria

Silvesterwürfeln am 29.12.2015

Das traditionelle Silvesterwürfeln findet am Dienstag, den 29.12.2015 ab 15.00 Uhr für die Kinder im Vereinsheim statt. Die Erwachsenen würfeln ab 18.30 Uhr um diverse Leckereien und lustige Preise. Spaß ist

Hierzu lädt der Sportverein herzlich ein.

Weihnachtsbaumfest "Knut" am 08.01.2016

Am Freitag den 08.01.2016 ab 18.00 Uhr plant der Sportverein ein Weihnachtsbaumfest mit Weitwurf der Bäume und anschließendem Verbrennen der Bäume am Sportgelände.

Glühwein, Würstchen und andere Leckereien erwarten unsere Besucher. Die Bäume werden von uns ab Mittwoch den 06.01.2016 vor den Häusern abgeholt.

Jahreshauptversammlung am 16.01.2016

Hiermit lädt der Sportverein 1921 Viktoria Nieder-Ofleiden alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 16.01.2016 ins Vereinsheim ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- 2.
- Totenehrung
 Bericht des 1.Vorsitzenden 3.
- 4. Bericht des Schriftführers
- 5. Bericht des Rechners
- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des geschäftsführenden 6. Vorstandes
- 7. Berichte der Abteilungsleiter
- Wahlen 8.
- Haushaltsplan 9.
- Bestätigung des Ältestenrates 10.
- Ehrungen 11.
- 12. Geplante Veranstaltungen
- 13. Anträge
- Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Jahresabschlussfeier

Die für Donnerstag, den 10. Dezember 2015 vorgesehene Jahresabschlussfeier muss leider wegen mangelnder Beteiligung abgesagt werden und wir zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.



Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 11.12.

19.30 Ühr

Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 12.12.

Konfirmanden Gruppe 1 im Gemeindehaus an der 9-13 Uhr

Stadtkirche

13. Dezember, 3. Adventssonntag

Gottesdienst in der Stadtkirche 09.30 Uhr 10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Stadtkirche

Montag, 14.12.

16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -

auch bei der Telefonseelsorge

0.800 - 111.0 111

0 800 - 111 0 222 Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 10. Dezember 2015

15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus 19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten

(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 13. Dezember 2015 - 3. Sonntag im Advent -

Gottesdienst mit Christa Eckstein-Pfeil 10 Uhr 45 (Kollekte für die eigene Gemeinde)

in Dannenrod: Kleine Adventsmusik mit dem Ev. Kirchen-19 Uhr 30

chor und dem Ev. Posaunenchor. Weihnachtliche Lieder zum Zuhören und Mitsingen als Einstimmung auf das Christfest.

Mittwoch, 16. Dezember 2015

14 Uhr

"Café Kerzenschein" Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus

Wir erwarten diesmal einen Gast, der uns aus eigenem Erleben Geschichten aus der "guten alten Zeit" vortragen und uns mit seinem Zitherspiel erfreuen wird.

Der Nachmittag wird uns wieder wohltuende Gemeinschaft schenken und auf Weihnachten einstimmen. Seien Sie doch diesmal mit dabei! Jedermann ist herzlich willkommen. Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses:

13.25 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 10. Dez.

Posaunenchor-Probe 20 Uhr

Samstag, 12. Dezember

Krippenspielprobe in Deckenbach (Kostümprobe!!) 17 Uhr

13. Dezember, 3. Sonntag im Advent

Pfarreigottesdienst mit Einführung der neuen Vorkonfirmand*innen in Büßfeld; im Anschluss: Kirchencafé 10.00 Uhr

Omas und Opas gesucht - aber nicht nur Omas und Opas

Die Flüchtlingskinder aus der Homberger Großsporthalle sollen die Möglichkeit bekommen, mit den Kindern aus der Kita Hochstraße zu spielen. Für die Betreuung der Kinder wird ehrenamtliche Unterstützung gesucht. Angedacht ist die Zeit zwischen 14 Uhr und 16 Uhr.

Einzelheiten sollen bei einem Treffen im Café des Familienzentrums am Donnerstag, den 10.12.2015 um 13.30 Uhr besprochen werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Natürlich auch Nicht-Omas und -Opas. Kontakt: Christiane Schneider, Tel. 06633.18442 und cschneider@homberg.de

Unsere Bürozeiten

Das Pfarrbüro ist dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314). Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 10. Dezember 2015

15 Uhr 30
Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30
Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 13. Dezember 2015 - 3. Sonntag im Advent -

19 Uhr 30

Kleine Adventsmusik mit dem Ev. Kirchenchor und dem Ev. Posaunenchor. Weihnachtliche Lieder zum Zuhören und Mitsingen als Einstimmung auf das Christfest.

Mittwoch, 16. Dezember 2015

14 Uhr

"Café Kerzenschein" Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus

Wir erwarten diesmal einen Gast, der uns aus eigenem Erleben Geschichten aus der "guten alten Zeit" vortragen und uns mit seinem Zitherspiel erfreuen wird.

Der Nachmittag wird uns wieder wohltuende Gemeinschaft schenken und auf Weihnachten einstimmen. Seien Sie doch diesmal mit dabei! Jedermann ist herzlich willkommen. Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses: 13.15 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Mittwoch, 9.12.

14.00 Uhr Frauenkreis in der Kirche in Ehringshausen

14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach (Ört nach Absprache)

Donnerstag, 10.12.

14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 12.12.

11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

15.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche in Ehringshausen

Die Krippenspielproben für Ermenrod / Zeilbach finden

nach Absprache statt.

Sonntag, 13.12. - 3. Advent -

10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch

Mittwoch, 16.12

14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach (Ort nach Absprache)

14.00 Uhr Frauenkreis in der Kirche in Ehringshausen

Donnerstag, 17.12.

16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

19.30 Uhr gemeinsame Kirchenvorstandssitzung in der Kirche in

Ehringshausen

Samstag, 19.12.

11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

15.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche in Ehringshausen

Die Krippenspielproben für Ermenrod / Zeilbach finden

nach Absprache statt.

Sonntag, 20.12. - 4. Advent -

10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Präd. Euler Gottesdienst in Rülfenrod, Präd. Euler

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360

mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr.

Anzeige



Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Mittwoch, 09.12.15

Burg-Gemünden

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus. Die Teil-

nehmerinnen und Teilnehmer aus Bleidenrod werden um

13.50 Uhr an der Kirche abgeholt.

Nieder-Gemünden

14.00 Uhr Frauenkreis **Donnerstg.** , **10.12.15**

Elpenrod

14.00 Uhr Frauenkreis

Hainbach

14.00 Uhr Frauenkreis

Samstag, 12.12.15

Nieder-Gemünden

9.00 Uhr bis

12.30 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 13.12.15 3. Advent

Burg-Gemünden

9.30 Uhr Gottesdienst

Bleidenrod

hr Gottesdienst

10.45 Uhr Elpenrod

10.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 14.12.15

Burg-Gemünden 18.00 Uhr Stimmprobe

18.30 Uhr bis

19.45 Uhr Chorprobe ab 19.45 Uhr Projektchor

Fahrdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden

Wir bieten einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr.

Urlaub Pfarrer Schill

Pfarrer Schill hat vom 07.12. bis 12.12.15 Urlaub. Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Pfarrerin Susanne Gessner, Hauptstr. 35, 36325 Groß-Felda, Tel. Nr. (0 66 37) 2 09.

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 10. Dezember 2015

15 Uhr 30

19 Uhr 30

Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 13. Dezember 2015 - 3. Sonntag im Advent -

9 Uhr 30 Gottesdienst mit Christa Eckstein-Pfeil

(Kollekte für die eigene Gemeinde)

19 Uhr 30 in Dannenrod: Kleine Adventsmusik mit dem Ev. Kirchenchor und dem Ev. Posaunenchor. Weihnachtliche Lieder

zum Zuhören und Mitsingen als Einstimmung auf das Christfest.

Mittwoch, 16. Dezember 2015

14 Uhr

"Café Kerzenschein" Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus

Wir erwarten diesmal einen Gast, der uns aus eigenem Erleben Geschichten aus der "guten alten Zeit" vortragen

und uns mit seinem Zitherspiel erfreuen wird.

Der Nachmittag wird uns wieder wohltuende Gemeinschaft schenken und auf Weihnachten einstimmen. Seien Sie doch diesmal mit dabei! Jedermann ist herz-

lich willkommen.

Adventskalender von Haus zu Haus

Jeden Abend in der Adventszeit treffen wir uns vor einem Fenster, das eine Maulbacher Familie für uns geschmückt hat. Das Zusammensein schenkt uns Ruhe und stärkt uns in der Vorbereitung auf Weihnachten. Der jeweilige Treffpunkt wird am Ev. Gemeindehaus angezeigt.

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 13. Dezember 3. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden

10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden unter Mitwirkung des

Evangelischen Frauenchores

Go online! Go wittich.de

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten Kur- und Rehafahrten

Abrechnung mit allen Krankenkassen Fahrten zu stationären Behandlungen

Flughafentransfer Geschäfts- und Privatfahrten Kurierdienste

Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)

Tel. 06633 - 64 33 440



Kath, Pfarrei Johannes Paul II. Gottesdienste und Termine in der Kirche "St. Matthias" Homberg

Wer macht mit beim Krippenspiel?

bald ist Advent und es geht auf das Weihnachtsfest zu. Am Heiligen Abend, dem 24. Dezember, feiern wir um 16.00 Uhr eine Kinderkrippenfeier in der Kirche St Matthias in Homberg. Alle interessierten Kinder sind eingeladen, das Krippenspiel für diesen Gottesdienst mitzugestalten.

An diesen Terminen treffen wir uns zu den Proben für das Krippenspiel: Mittwoch, 09. Dezember von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr (Rollenverteilung)

Mittwoch, 16. Dezember von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr Mittwoch, 23. Dezember von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Weitere Informationen gibt es bei unserer Gemeindereferentin Sonja Hiebing (06633) 911924.

Einladung zum Kinderwortgottesdienst

Liebe Kinder, bald ist es wieder soweit! Am Sonntag, den 13.12. feiern wir um 10.30 Uhr unseren nächsten Kinderwortgottesdienst in der Krypta der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch aus der Bibel zu hören, zu singen, zu beten und zu basteln.

Mittwoch, 09.12. Hl. Johannes Jakob (Juan Diego) Cuauhtlatoatzin

17.00 Uhr Krippenspielprobe

Sonntag, 13.12. 3. Adventssonntag (Gaudete)

10.30 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Krypta

18.00 Uhr Konzert Silcherchor

Montag, 14.12. Hl. Johannes vom Kreuz 9.30 Uhr Krankenkommunion Frau Neubauer

Gottesdienste und Termine in der Kirche "Erscheinung des Herrn" Nieder-Gemünden

Sonntag, 13.12. 3. Adventssonntag (Gaudete)

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche "St. Jakobus" Kirtorf

Samstag, 12.12. Unsere liebe Frau v. Guadelupe

Wort-Gottes-Feier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33) 347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.

Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:

Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.

Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie

Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,

Kaplan Sebastian Goldner unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202

Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255

Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 31) 79351112 Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.

Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631)

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de





Wir wünschen allen Menschen die sich mit uns verbunden fühlen, eine friedvolle Adventszeit, sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest. Ebenso freuen wir uns auf ein vertrauenvolles Miteinander im Neuen Jahr.



Der Altenpflegebereich der Schottener Sozialen Dienste gGmbH

> Wingenhain 4 Homberg-Ohm

Brennholz-Service ars Seib

Ganzjährig Ofenfertiges Buche Brennholz auf Lager (Kammergetrocknet)

Frisch- & Mischholz auf Anfrage - Holzpellet Verkauf SITRO - HACKSCHNITZEL Gesiebte & getrocknete Hackschnitzel aus der Re



Schäferstraße 12b 35315 Schadenbach Tel. 06633 642 447 mobil: 0174 242 09 72

www.brennholz-seibert.de

Werbung bringt Erfolg!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unser Seniorenzentrum Goldborn engagierte Mitarbeiter in

folgenden Bereichen



Pflegefachkräfte (m/w) Pflegehilfskräfte (m/w)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!



Ansprechpartner

Christian Knirr • Tel. 06633-6430-000 Mühltal 9 • 35315 Homberg (Ohm) christian.knirr@alloheim.de seniorenzentrum-goldborn.de





Einladung

zum zweiten

Begegnungs-Café

am Sonntag, 13. Dezember 2015

ab 14:30 Uhr im Bonifatiusheim

in Amöneburg, Bonifatiusstr. 4



· 食食食食食食食食食食食食食食食食食

Herzlich willkommen sind alle
Bürgerinnen und Bürger, die bei einem
guten Stück Kuchen und
netten Gesprächen die in der Stadt
Amöneburg lebenden Asylbewerber
kennen lernen möchten.



Amtliche Bekanntmachungen

Kommunalwahlen am 6. März 2016

Gemeinschaftsliste Ortsbeirat Amöneburg (GLA)

Am Donnerstag, den 17. Dezember 2015 um 20.00 Uhr findet in den Bürgerstuben Amöneburg die Aufstellung der Kandidatenliste für den Ortsbeirat Amöneburg statt. Eingeladen sind alle interessierten Bürger aus Amöneburg. Eine Parteizugehörigkeit bei der Kandidatenliste spielt keine Rolle.

Die Versammlung wird von Sefa Elmaci geleitet. Alle Wahlberechtigten, die an einer Kandidatur interessiert sind, können sich per Mail sefa@ elmaci.de im Vorfeld melden.

Ortsbeiratswahl Rüdigheim Kommunalwahlen am 6. März 2016

Ortbeiratswahl Rüdigheim

Am Montag, 14. Dezember 2015 findet um 20.00 Uhr im Jugendheim Rüdigheim eine Veranstaltung zur Aufstellung der Kandidatenliste für die Ortsbeiratswahl statt.

Dazu sind alle wahlberechtigten Bürger aus Rüdigheim recht herzlich eingeladen.

Es soll eine parteiunabhängige Kandidatenliste aufgestellt werden, die den Namen Gemeinschaftsliste Rüdigheim (GLR) tragen soll. Die Einladung richtet sich im Besonderen an Wahlberechtigte, die an einer Kandidatur im Ortsbeirat Rüdigheim interessiert sind.



Sitzung des Jugendbeirates Einladung

Die Sitzung des Jugendbeirates Amöneburg findet am

Donnerstag, den 17. Dezember 2015 um 18.30 Uhr, im Jugendraum Erfurtshausen

statt.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- Bericht Martinsmarkt und Auswertung
- weiteres Vorgehen, Jugendraum Mardorf
- internes Treffen des JB's festlegen
- Verschiedenes

Um Teilnahme wird gebeten.

gez. Jonas Waldhüter Vorsitzender

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist. Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von

15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer 06422/92950 zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (rufbereit rund um die Uhr). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchaeführt:

Diensthandy 0174/7039129 Rüdigheim (Treffpunkt) von 15.30 bis 16.00 Uhr montags Roßdorf Mehrzweckhalle mittwochs von 15.30 bis 16.00 Uhr

Erfurtshausen (Bürgerhaus) donnerstags von 15.30 bis 16.00 Uhr

Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12)

von 15.30 bis 16.00 Uhr dienstags

Ortsvorsteher Amöneburg Herbert Fischer, Koppelkaute 20 06422/3873 Mardorf Heinrich Benner, Lindenweg 3 06429/7723

Roßdorf Stephan Maus Vorderstraße 22 06424/923736

Rüdigheim Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24 06429/401 Erfurtshausen 06429/8269250

Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1 Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau

Kordula Hof, Kellmarkstraße 21, 35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

06422/3764

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405 oder 0173/3439794

Sprechstunden nach Vereinbarung Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher Roland Ott, Stockwiesenweg 16,

35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107 Bürgerhaus Mardorf Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf Mehrzweckhalle Roßdorf 06429/7399 Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173 Treffpunkt Rüdigheim Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 Bürgerhaus Erfurtshausen 06429/829394

Willi Mann, Hauptstr. 19 "Gemeenshaus Mardorf" 06429/829974

Marburger Str. 2

Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin

Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Ühr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz "Gollgarten", K 30

Parkplatz "Bonifatiusstraße" (Altkleider Kolpingfamilie) Parkplatz "Steinweg/Tränkgasse" (Altkleider Fa. Bicker) Bauhof "Nicolaistraße"

Mardorf

Kläranlage "Zum Wiesengrund" (Altkleider Malteser Hilfsdienst) Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker) Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz) Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

von 10.00 bis 11.00 Uhr Sonntag Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr von 15.00 bis 16.00 Uhr Freitag

Internetadresse: www.eopac.de Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter 06421/17699-34 und 17699-36 (Herr

Sander und Frau Hilgenbrink) E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de

Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

Trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung

Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:

Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Pflegeberatung

Herr Dieter Kurth

Sozialberatung

Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel

Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

E.Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)

Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12, 35216 Biedenkopf

Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06461 79-3118, E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)

Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf

Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pfle-

geheim nach Vereinbarung. Telefon: 06428 447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Amöneburger Erddeponie

Da die vorherrschend schlechte Witterung keinen weiteren geordneten Einbau von Bodenmaterial zulässt, bleibt die Erddeponie Amöneburg vorerst geschlossen.

Der genaue Termin, ab dem die Anlieferung von Erdaushub und Bauschutt wieder möglich ist, wird noch bekannt gegeben.



Defibrillatoren in Amöneburg

In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsge-

bäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt.

Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

"Von Prozenten kann man sich nichts kaufen"

Bürgermeister fordern vom Landkreis echte Entlastung durch Senkung der Kreisumlage

Alle Jahre wieder ... könnte man meinen! Es geht um das liebe Geld und besonders darum, wie öffentliche Gelder unter den staatlichen Ebenen verteilt werden.

Beim Haushalt des Landkreises haben die Bürgermeister der Städte und Gemeinden, die den Landkreis tragen ein Wörtchen mitzureden - aber eben nur ein "Wörtchen". Entscheiden wird der Kreistag!



der Bürgermeister des dkraises Marburg-Biedenkopf im Hessischen Stadte- und

Kreisausschuss des Landkreises

Marburg Biedenkopf

FD Finanzen lm Lichtenholz 60

35043 Marburg

Weimar (Lahn), 30.11.2015

Anhörung der Bürgermeister und des Oberbürgermeisters zum Entwurf des Kreishaushalts 2016 gem. Nr. 15 der Leitlinie des Landes Hessen zur Konsolidierung der kom

Sehr geehrte Frau Landrätin Fründt,

sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder des Kreisausschusses und des Kreistages.

die Bürgermeister im Landkreis Marburg-Biedenkopf nutzen gerne die eingeräumte Gelegenheit zu dem am 20. November 2015 in den Kreistag eingebrachten Haushaltsplanentwurf Stellung zu nehmen. Dabei müchten wir ums nur auf einige wenige Punkte beschränken, die den Kommunen jedoch sehr am Herzen liegen.

Bzgl. der Kreisumlagenhebesätze fordern wir den Kreistag auf die Allgemeine Kreisumlage von 33,26 %-Punkten als vom Land Hessen ermittelte absolute Obergrenze zu senken, und zwar mehr als 1.01 %-Punkte.

Die bisherige Höchstgrenze für die Festsetzung der Kreisumlagen lag bei 58 %-Punkten. Gutachten haben ergeben, dess dieser Höchstautz der sich aus der Rechtsprechung eegibt und nur deklaratorisch in der Leitlinie zur Haushaltskunsolidierung des Landes festgeschrieben war, nach dem neuen KFA-Modell ab 2016 einem neuen Höchstsatz von 53 %-Punkten entspricht. Aus diesem Grund hat der Hessische Städte- und Gemeindebund die Landesregierung kürzlich dazu aufgefordert die Leitlinie entsprechend zu ändern.

Erfreulicherweise hatte der Kreistag im Haushaltsjahr die Kreisumlage gesamt auf 57 Propent-Punkte reduziert und damit zumindest um einen Punkt unter die Höchstgrenze zurückgeführt. Dies hatten die Kommunen als kommunalfreundliche Geste gedeutet und mit Wohlwollen bewertet, obwohl die Zahllast auch in 2015 weiter gestiegen ist.

Sprecher: Bürgermeister Peter Eidum, Alte Bahchofstraße 31, 35096 Weimur (Lahn) Tel.: 06421/9740-25, Fax: 06421/77404, E-Mail: vorümmer@weimar-lahn.info

Die Bürgermeister wurden vom Landkreis mit Schreiben vom 20.11.2015 dazu aufgefordert Stellung zu dem am 20. November 2015 in den Kreistag eingebrachten Haushaltsplanentwurf zu nehmen. Diese Gelegenheit hat sie wahrgenommen, und sich dabei auf wenige Kernpunkte konzentriert.

Natürlich geht es um die Kreisumlage, deren Höhe vom Kreistag jedes Jahr individuell festgelegt wird. Im zweiten Jahr in Folge wollen sie nicht hinnehmen, dass die Kreisumlage nur um Prozentpunkte sinkt, sondern sie wollen klar, dass die Zahllast der Kommunen sich auch in Euro reduziert.

Dabei verweisen sie darauf, dass es bei der Neugestaltung des Kommunalen Finanzausgleichs ab 2016 extreme Verlierer geben wird, und führen dabei die Kommunen Stadtallendorf und Cölbe an. Unter dem Aspekt, dass der Landkreis derzeit gut finanziell dasteht, halten Sie eine Umlage in dieser Höhe für nicht gerechtfertigt und äußern sogar rechtliche Bedenken.

Mit Sorge betrachten die Bürgermeister zudem die Entwicklung der Schulumlage. Zum einen fordern sie bessere Kostenkontrolle damit die verfügbaren Gelder wirklich in der Bildungsinfrastruktur ankommen, und zum anderen, dass die Kommunen Mitspracherecht bei der Verwendung der Gelder bekommen.

Die Bürgermeister versuchen sich sachlich mit den Finanzbeziehungen zum Landkreis auseinander zu setzen. Ihr Ziel ist es den Kreistag dazu zu bewegen den eingebrachten Haushaltsplanentwurf zu verändern und den Hebesatz für die Allgemeine Kreisumlage zu senken. Die frühe Stellungnahme sorgt dafür, dass der Kreistag die Argumente der Bürgermeister im Rahmen seiner Haushaltsberatung ausreichend würdigen kann.

Die Stellungnahme hat folgenden Wortlaut:

Anhörung der Bürgermeister und des Oberbürgermeisters zum Entwurf des Kreishaushalts 2016 gem. Nr. 15 der Leitlinie des Landes Hessen zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte

Sehr geehrte Frau Landrätin Fründt,

sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder des Kreisausschusses und des Kreistages,

die Bürgermeister im Landkreis Marburg-Biedenkopf nutzen gerne die eingeräumte Gelegenheit zu dem am 20. November 2015 in den Kreistag eingebrachten Haushaltsplanentwurf Stellung zu nehmen. Dabei möchten wir uns nur auf einige wenige Punkte beschränken, die den Kommunen jedoch sehr am Herzen liegen.

Bzgl. der Kreisumlagenhebesätze fordern wir den Kreistag auf die Allgemeine Kreisumlage von 33,26 %-Punkten als vom Land Hessen ermittelte absolute Obergrenze zu senken, und zwar mehr als 1,01 %-Punkte.

Die bisherige Höchstgrenze für die Festsetzung der Kreisumlagen lag bei 58 %-Punkten. Gutachten haben ergeben, dass dieser Höchstsatz der sich aus der Rechtsprechung ergibt und nur deklaratorisch in der Leitlinie zur Haushaltskonsolidierung des Landes festgeschrieben war, nach dem neuen KFA-Modell ab 2016 einem neuen Höchstsatz von 53 %-Punkten entspricht. Aus diesem Grund hat der Hessische Städte- und Gemeindebund die Landesregierung kürzlich dazu aufgefordert die Leitlinie entsprechend zu ändern.

Erfreulicherweise hatte der Kreistag im Haushaltsjahr die Kreisumlage gesamt auf 57 Prozent-Punkte reduziert und damit zumindest um einen Punkt unter die Höchstgrenze zurückgeführt. Dies hatten die Kommunen als kommunalfreundliche Geste gedeutet und mit Wohlwollen bewertet, obwohl die Zahllast auch in 2015 weiter gestiegen ist.

Im Jahr 2016 werden die Städte und Gemeinden im Landkreis Marburg-Biedenkopf durch die KFA-Reform und die Verbreiterung der Kreisumlagegrundlagen bei den geplanten Hebesätzen 33,26% und 19,75% im Saldo mit einer höheren Zahllast an den Landkreis von ca. 11,3 Millionen Euro belastet.

Dies ist nicht vorrangig auf eine höhere kommunale Steuerkraft zurück zu führen. Tatsächlich ergeben sich nach einer internen Umfrage unter den Kommunen individuell Wirkungen durch die KFA-Reform 2016 auf kommunaler Seite.

Während es "Gewinner" gibt, sind einige Kommunen als echte "Verlierer" erheblich benachteiligt. Als Beispiel möchten wir hier die Stadt Stadt-allendorf anführen, die eine Verschlechterung von saldiert ca. 2,2 Mio Euro hinnehmen muss. Zum anderen möchten wir die Gemeinde Cölbe anführen, die im Saldo mehr als 800.000 Euro im KFA verliert.

Alles in allem bleibt festzuhalten, dass der Kommunale Finanzausgleich für alle Städte und Gemeinden im Landkreis, anders als für den Landkreis selbst, ein Draufzahlgeschäft ist und bleibt, dessen negatives Saldo sich stetig verschlechtert, während die Aufgaben, die aus den allgemeinen verfügbaren Deckungsmitteln zu bestreiten sind, ständig anwachsen, und die daraus resultierenden Aufwendungen immer weiter steigen. So haben sich beispielsweise die von den Kommunen zu tragenden Defizite in der Kinderbetreuung in den letzten zehn Jahren in etwa verdoppelt.

Vor diesem Hintergrund halten wir es nicht für angemessen, dass der Landkreis im Haushaltsjahr 2016 11,3 Millionen Euro mehr an Kreisumlagen einnehmen möchte, und damit auch die Umlagensenkung des letzten Jahres wieder zurücknimmt.

In diesem Zusammenhang erlauben wir uns den Hinweis, dass der geplante Gesamthebesatz für kreisangehörige Gemeinden mit 53,01 %-Punkten nach Auffassung unserer Spitzenverbände die Grenze zur Verfassungsmäßigkeit streift und deshalb bereits erheblichen rechtlichen Bedenken begegnet.

Nach den aktuell gültigen rechtlichen Rahmenbedingungen dürfen die Kreisumlagen nur in der Höhe erhoben werden wie sie zum Haushaltsausgleich erforderlich sind. Auf Grund des geplanten Überschusses im Ergebnishaushalt in Höhe von 2.825.700 Euro ist das nicht gegeben.

Das Argument, dass man alte Kassenkredite abbauen möchte zieht in diesem Zusammenhang nur bedingt. Angesichts der z.B. geplanten erheblichen Personalkostensteigerungen im Planungsjahr 2016 hätte der Landkreis durch eine stärkere Aufgabenkritik und Ausgabendisziplin nach unserer Auffassung einen größeren eigenen Konsolidierungsbeitrag zu leisten gehabt.

Insofern bestehen insgesamt Bedenken gegen die Festsetzung der Umlagenhebesätze wie im Entwurf des Kreishaushaltes vorgesehen.

Mit Sorge betrachten die Bürgermeister im Landkreis die Entwicklung der Schulumlage. Diese steigt stetig. Selbstverständlich haben die Kommunen ein großes Interesse an einer attraktiven und bedarfsorientierten sowie flächendeckenden Schullandschaft im Landkreis.

Vor diesem Hintergrund erwarten wir jedoch ein höheres Kostenbewusstsein und auch mehr kommunale Mitwirkungsmöglichkeiten. Nur beispielsweise erzeugt das von der ehemaligen Kreiskoalition initiierte und zur Fortsetzung geplante 50 Millionen Programm zur energetischen Sanierung an Schulen erhebliche Abschreibungen, die von den Kommunen über eine kostendeckende Schulumlage alleine finanziert werden. Der finanziellen Last der Kommunen im Schulbereich steht kein angemessenes Beteiligungsinstrument gegenüber. Aktuell haben die Kommunen keinerlei Einfluss auf die Steuerung der Investitionen und der Entwicklung und den Ausbau der Schullandschaft im Landkreis. Vor diesem Hintergrund fordern die Bürgermeister im Landkreis Marburg-Biedenkopf anlässlich des Kreishaushaltsentwurfs neben der Senkung des Hebesatzes für die Allgemeine Kreisumlage auch eine Begrenzung der Schulumlage für die Zukunft, sowie eine angemessene Beteiligung an maßgeblichen Entscheidungen im Schulbereich.

Der Kreisausschuss wird entsprechend der Leitlinie des Landes gebeten dem Kreistag diese Stellungnahme vor der Beratung und Beschlussfassung zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen Peter Eidam, Sprecher der Bürgermeister

Neue Abgeordnete aus dem Ostkreis in den Hessischen Landtag eingezogen



Frau Handan Özgüven aus Stadtallendorf ist seit 01. Dezember 2015 Landtagsabgeordnete im Hessischen Landtag, nachdem Dr. Thomas Spies als Wahlkreisabgeordneter aus dem Landtag ausgeschieden ist. Frau Özgüven ist auch für die Stadt Amöneburg wahlkreismäßig zuständig. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei Ihrer Arbeit!

Frau Özgüven ist von Beruf Rechtsanwältin und hat in Marburg studiert. Sie ist im Hessischen Landtag über die Mailadresse: h.oezgueven@ltg. hessen.de zu erreichen.



Weihnachtskrippe 2015 im Burgkeller der Schlossruine



Immer, wenn Weihnachtslieder in der Schlossruine in Amöneburg erklingen, (In diesem Jahr: "Macht hoch die Tür, die Tor macht weit") haben fleißige Hände des Heimat- und Verkehrsvereins Amöneburg e.V. die besonders schöne Weihnachtskrippe im Burgkeller aufgebaut. In den letzten Jahren wurden weitere Krippenfiguren liebevoll restauriert und mit in das Bild integriert, sodass mittlerweile eine komplette Ausstattung vorhanden ist.

Die Initiatoren freuen sich ganz besonders, wenn Eltern und Großeltern mit Ihren Kindern und Enkeln in die Schlossruine kommen und diese mit erwartungsvollen Augen die Krippe bestaunen

Die Weihnachtskrippe bleibt vom 1. Dezember bis zum 2. Februar in der Schlossruine aufgebaut.

Müllabfuhrtermine

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 12.12.2015, in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 16.12.2015, in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf, abgeholt.

Hessentag vom 20. bis 29. Mai 2016 in Herborn Teilnahme am Hessentags-Festzug für Vereine und Gruppen möglich

Der kommende Hessentag wird vom 20. bis 29. Mai 2016 in Herborn stattfinden. Der Kreisausschuss des Landkreises bietet insgesamt sechs kreisansässigen Vereinen und Gruppen die Möglichkeit einer Teilnahme am dortigen Hessentags-Festzug. Der Festzug findet am Sonntag, 29. Mai 2016, unter dem Motto "WIR Hessen" statt. Anmeldeschluss beim Landkreis ist der 22. Januar 2016. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf unterstützt die teilnehmenden Vereine und Gruppen mit einem Zuschuss in Höhe von jeweils 300 Euro. Zudem gibt es noch eine kleine finanzielle Zuwendung von der Hessischen Staatskanzlei. "Ich würde mir wünschen, dass sich unser Landkreis mit seinen vielfältigen Gruppen und Vereinen beim Hessentags-Festzug im nahe gelegenen Herborn abwechslungsreich präsentiert", so Landrätin Kirsten Fründt.

Weitere Informationen und auch die Anmeldung sind möglich über den Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf,

Fachbereich Büro der Landrätin, Fachdienst Presse- und Kulturarbeit, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg,

Tel.: 06421 405-1228,

E-Mail-Adresse: kultur@marburg-biedenkopf.de.

Silke Achenbach

Fachdienst Presse- und Kulturarbeit Landkreis Marburg-Biedenkopf Fachbereich Büro der Landrätin

Im Lichtenholz 60, D-35043 Marburg Telefon: +49 6421 405-1228 Fax: +49 6421 405-1276

E-Mail: AchenbachS@marburg-biedenkopf.de

Web: www.marburg-biedenkopf.de

www.facebook.com/landkreis.marburg.biedenkopf

Zeitungsleser wissen MEHR!

Achtung Kolumne:

Liebe Leserinnen und Leser des Ohmtalboten,

mitten in der Adventszeit sind Parteien und Wählergruppen sowie kommunalpolitisch Interessierte in ganz Hessen dazu aufgefordert Ihre Kandidatenlisten zu erstellen, und pünktlich bis zum **28. Dezember** abzugeben.

Allenthalben in Hessen hört man, dass es schwierig ist Menschen zu finden, die sich für mindestens fünf Jahre für eine solche Aufgabe binden lassen.

Als Argument hört man oft, dass es gerade in der Kommunalpolitik nichts wirklich Wichtiges mehr zu entscheiden gäbe, weil die meisten Dinge ohnehin gemacht werden müssten und es kaum Gestaltungsspielräume gäbe. Das ist ja auch nicht wirklich falsch!

Allerdings sollten wir uns bewusst machen, dass Frieden, Freiheit und Wohlstand in unserem Land vor allem darauf gegründet sind, dass alle staatlichen Ebenen demokratisch legitimiert sind. Dies erfordert Menschen die bereit sind Verantwortung zu übernehmen und mit zu gestalten.

Gerade die Kommunalpolitik ist und bleibt ein äußerst interessantes Betätigungsfeld, denn es ist eine Politik, die sehr direkt wirkt - weil man die Auswirkungen von Entscheidungen oft unmittelbar spüren kann. Kassels Oberbürgermeister Bertram Hilgen sagte neulich in Richtung des neuen Marburger OB Dr. Thomas Spies, der ja ein langjähriger Landespolitiker ist, folgenden klugen Satz: "Das Risiko des Kommunalpolitikers ist, dass er Gefahr läuft, dass das was er sagt am Ende auch gemacht wird". Ich bin mir sicher, dass OB Hilgen diese "Warnung" auch mit dem Gedanken verbindet, dass kommunalpolitische Arbeit stest auch sehr viele Chancen eröffnet.

Also überlegen Sie doch mal, ob sie nicht dabei sein wollen, wenn am 06. März gewählt wird.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Michael Richter-Plettenberg, Bürgermeister

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am Mittwoch, 9. Dezember 2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.

Herr Koch bietet:

Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge

Kontenklärungen

Beratung Altersteilzeit

Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)

Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für

Die Wasserzähler in den Stadtteilen Mardorf, Roßdorf und Erfurtshausen werden abgelesen

Die Ableser der Stadt Amöneburg werden ab dem 05.12.2015 unterwegs sein, um die Wasserzähler in den Stadtteilen Mardorf, Roßdorf und Erfurtshausen für die Verbrauchsabrechnung 2015 abzulesen.

Es wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die Wasserzähler für die Ableser, die sich auf Verlangen ausweisen, ohne Schwierigkeiten zu erreichen sind. Es wird gebeten, den Ablesern den Zugang zu den Wasserzählern bis 19.00 Uhr zu gewähren.

Sollte der Hauseigentümer oder dessen Beauftragter wiederholt nicht angetroffen werden, so werden diese anhand eines Hinweiszettels gebeten, den Wasserzähler selbst abzulesen und den Zählerstand direkt an die Stadtverwaltung Amöneburg unter der Telefonnummer 06422/9295-29 oder 06422/9295-31 oder per Email an a.orth@amoeneburg.de durchzugeben.

Diese Rückmeldung sollte bis spätestens zum 08.01.2016 erfolgen. Sollte die Stadtkasse keine Nachricht erhalten, so wird der Zählerstand aufgrund der Vorjahresverbräuche geschätzt.



Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag in Mardorf

Frau Maria Benner.

Marburger Straße 8, am 10.12.,

85 Jahre

Seit 01. November 2015 ist das neue Bundesmeldegesetz in Kraft getreten. In diesem Zusammenhang hat es auch bei der Veröffentlichung der Alters- und Ehejubiläen einige Änderungen gegeben. Es werden danach nur noch folgende Jubiläen veröffentlicht:

Alterjubiläen: Ab dem 70. Geburtstag jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.



Bereitschaftsdienste

Arztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112 anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine neue Notruf-Nummer startete deutschlandweit am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die Rufnummer 116 117 wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus 35041 Marburg-Wehrda Tel.: 06421-19292

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr Sa. 8:00 rund um die Uhr So. 8:00 rund um die Uhr Telefonische Erreichbarkeit: Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen Tel. 06429/829105 Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

12.00 Uhr - 14.00 Uhr Telefonsprechstunde Montag bis Freitag Fax: 06421/482424 Tel. 06421/45577

Mobil: 0173/6507638

Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege

Goldener Stern

Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644 Fax 06424/964643

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

. Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112 Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330 Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

0800/34 101 34* Strom 0800/34 202 34* Erdgas

Kostenfreie Rufnummern

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V. Am Grün 16, 35037 Marburg Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken-Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrations fach dienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und

-32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 66 43-96 27-0



Kirchliche Nachrichten



E-Mail Aktion in der Adventszeit

Pfarrer Vogler bietet in der Adventszeit wieder eine E-Mail Aktion an. Wer sonntags und mittwochs einen Impuls per E-Mail zum Nachdenken als Begleitung durch die Adventszeit erhalten möchte, der sende bitte eine einfache Mail mit Vor -und Nachname an folgende Adresse: zeit-zum-nachdenken@t-online.de. Ein nachträgliches Aufspringen auf den schon "fahrenden Zug" ist jederzeit möglich!

Pfarrer Marcus Vogler Pfarrer der Seelsorgeeinheit Amöneburg Leiter des Johanneshauses Ritterstr. 12 35287 Amöneburg 06422/899109 (privat) 06422/2882 oder 2103 (dienstlich)



Amöneburg - St. Johannes der Täufer Mardorf - St. Hubertus | Roßdorf - Mariä Geburt u. Johannes d. T. Rüdigheim - St. Antonius d. E. | Erfurtshausen - St. Michael Samstag, 12. Dezember 2015

Unsere Liebe Frau von Guadalupe

Rüdigheim: 06.30 Uhr Roratemesse

anschließend Frühstück im Jugendheim

Mardorf: 07.00 Uhr Roratemesse

anschließend Frühstück im Gemeenshaus

in einem besonderen Anliegen

Kollekte: für die Heizung 17.30 Uhr Vorabendmesse Erfurtshausen:

für Josef Riehl/ Franz und Anna Diehl und Eltern/ Wilhelm und Therese Preis, Schwester Anna und Maria Josefa/ Georg Adam und Elisabeth Wagner und Ang./ Anna Gertrud Kräling, Eltern und Geschwister/ Agatha und Theobald Linne

und +Ang.

Kollekte: für die Kirchengemeinde Rüdigheim:

19.00 Uhr Vorabendmesse

musikalisch mitgestaltet von MGV Concordia für alle + Ang. der Familie Mönninger/ Renate Bieker (Jtg.), Peter und Martha Bieker/ Norbert, Berta und Katharina Gruß/ Anna Bornträger und Eltern/ Heinrich Riehl/ Heinrich Balzer/ Rita Bornträger und +Ang./ Josef Wieber, +Eltern und Geschwister/ Walter Mengel/ Verstorbene der Familie Emmerich/ Verstorbene der Familien Slany, Dörr und Gondrum/ zu Ehren der Muttergottes für Aloys Dörr und +Ang

Sonntag, 13. Dezember 2015 - 3. Adventssonntag (C) - Gaudete Kollekte: für die Heizung (A.,Ma., Ro.) Mardorf: 09.00 Uhr Hl. Messe

Sterbeamt Winfried Nau/ für Rudolf Hof und +Ang./ +Eltern, Ludwine Hof und Geschwister/ Aloysius Gockel und Ang./ Brunhilde Fuhrmann, leb. und +Ang./ Anneliese Linne, leb. und +Ang./ Peter Hugo Schick, Ehefrau Elisabeth und Schwiegersohn Peter/ Aloys Schick und Ang./ Wilhelmine Greb und Ang. / Anna Maria Kräuter und +Ang./ Hermann Müller und +Ang./ Elisabeth und Heinrich Sorg/ Dr. Karl-Heinz Hagen/Willi Schick und Eltern

09.00 Uhr Kinderwortgottesdienst im Geme-

Amöneburg: 10.15 Uhr Lateinisches Hochamt mitgestaltet von der Lateinschola

für die Pfarrgemeinde/ Luzia und Ludwig Kewald und Sohn Helmut/ Alfons Wachtel/ Karoline Heiland und Ang./ Josef und Maria Graff und Katharina Kliem/ Kaspar und Klara Graff und +Ang.

Roßdorf: 10.30 Uhr HI. Messe mitgestaltet vom Chor

<u>Cantilena</u>

2. Sterbeamt Waltraud Preis/ für Richard Rhiel und +Eltern/ Anton Feußner/ +Schulkameraden: Reinhard Ried, Reingard geb. Neudert, Hans Neubauer, Hildegard geb. Kräling/ alle +Mitglieder der Frauengemeinschaft/Maria Klara Lauer, Ehemann Josef und Geschwister/ Patrick Engst, Großeltern Elfriede und Herbert/ Anton und Katharina Kraus/ zur immerwährenden Hilfe in ei-

nem besonderen Anliegen

18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramenta-Amöneburg:

lem Segen

Mardorf:

18.30 Uhr Rosenkranzgebet 18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig 18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugel-Stadtallendorf: Marburg:

kirche

Montag, 14. Dezember 2015 - HI. Johannes vom Kreuz

<u>Rüdigheim:</u>
14.00 Uhr

Rosenkranzgebet an der Grotte

19.00 Uhr Rosenkranzgebet Mardorf:

Dienstag, 15. Dezember 2015

09.00 Uhr Hl. Messe Mardorf:

für Bischof Eduard Schick, lebende und +Priester und Ordensleute/ Karl und Regina Schick, Konrad und Tochter Anette/ Katharina und Eduard

Dörr, lebende und +Ang.

Amöneburg: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis

> 19.00 Uhr Hl. Messe für Norbert Greib

Roßdorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in

der Welt

Mittwoch, 16. Dezember 2015 - Hl. Sturmius **19.00 Uhr** Hl. Messe Rüdigheim: 19.00 Uhr keine!! Hl. Messe <u>Erfurtshausen:</u>

Mardorf: 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Schwestern-

haus

19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 17. Dezember 2015

Roßdorf: 19.00 Uhr Hl. Messe

für Alfred Luzius, lebende und +Ang. der Familien Rausch und Luzius/ Agnes Mengel und alle armen Seelen/ Klemens Jennemann und Ang. anschließend Beichtgelegenheit bei Pater

Lucjan

19.00 Uhr Rosenkranzgebet Mardorf:

Freitag, 18. Dezember 2015

Amöneburg: 19.00 Uhr keine!! Hl. Messe 17.45 Uhr Rosenkranzgebet Mardorf:

18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis

18.45 Uhr)

19.00 Uhr Hl. Messe

für Elisabeth Schick (Jtg.), lebende und +Ang./ Karl Kräling/ Alex und Hedwig Kräling/ Peter und Elisabeth Schraub und Ang./ Gertrud und Kon-rad Schick/ Willi Boland/ +Tanten und Onkel

Samstag, 19. Dezember 2015

06.30 Uhr Roratemesse in der Stiftskirche Amöneburg: anschließend Frühstück im Pfarrheim

07.00 Uhr Roratemesse Roßdorf:

anschließend Frühstück im Goldenen Stern

Kollekte: für die Kirchengemeinde

Erfurtshausen: 17.30 Uhr Vorabendmesse

in besonderer Meinung

Kollekte: für die Kirchengemeinde 19.00 Uhr Vorabendmesse Rüdigheim:

für Helmut Kraus und +Ang./ Theresia und Wilhelm Wieber und +Ang./ Zu Ehren des Göttlichen Kindes für Aloys Dörr und +Ang.

Sonntag, 20. Dezember 2015 - 4. Adventssonntag (C)

Kollekte: für die Weihnachtsbeleuchtung (A.)/ Kellmark-Kapelle

(Ma.), Kirchengemeinde (Ro.)

<u>09.00 Úhr Hl. Messe</u> Mardorf:

für Pauline Steinbrecher, Eltern und Geschwister/ Franz und Wilhelmine Gockel/ Maria Gerlach und Ang./ Elisabeth und Gregor Kraus, lebende und +Ang./ Kurt Jentsch und +Ang./ Regine

Kraus

10.15 Uhr Hl. Messe Amöneburg:

mitgestaltet von der Gruppe "Zwischentöne" für Richard und Christina Weber/ Katharina und Georg Döring/ Angehörige der Familie Dörr und

Thomas Wagner

Roßdorf: 10.30 Uhr Hl. Messe

für Maria und Arthur Nau und Ang./ Rudolf Stumpf und alle Ang./ Josef und Luise Mengel und Ang./ Josef Luzius, Ehefrau Maria geb. Rhiel und +Ang./ +Geschwister Rhiel und Ang./ +Ang. der Familien Höpp und Ried/ +Ang. der Familien

Jansen und Kräuter

17.00 Uhr Adventskonzert in der Kirche Veranstalter ist der Gesangverein "Sängerlust"

06422/2103 Fax: 06422/938194

06422/85529

1978 Roßdorf e.V.

Amöneburg: 18.00 Uhr Feierliche Vesper anschließend Beichtgelegenheit Mardorf:

18.30 Uhr Rosenkranzgebet 18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig Stadtallendorf: Marburg: 18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugel-

<u>kirche</u>

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg Am Johannes 1, 35287 Amöneburg

E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf, Dorfgraben 6, 35287 Mardorf Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604

E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf, Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf

Tel.: 06424/6832

E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

<u>Seelsorgeteam</u>

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus) Mobil: 0171/1070981 (<u>nur für dringende</u> seelsorgliche Notfälle) E-Mail: pfarrer_vogler@pastoral.bistum-fulda.de

Pater Lucjan OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain

E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain

06422/3540

E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de

Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg 06422/6338

E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg

06429/6143

E-Mail: lang.paul@t-online.de

Julia Hackmann, pastorale Mitarbeiterin im Bereich Kinder und Jugend

Tel.: 06422/938197

E-Mail: julia.hackmann@pastoral.bistum-fulda.de

<u>Claudia Plociennik</u>, Gemeindereferentin Tel.: 06422/938197

E-Mail: claudia.plociennik@pastoral.bistum-fulda.de

Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:

06422/85529 Franziskanerpatres (Kirchhain) Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356



Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg **Einladung zum Gottesdienst**

am

13. Dezember - 3. Advent

11.00 Uhr Pfrin. Wilhelm Amöneburg 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

Amöneburg 9.30 Uhr Pfr. Dr. Kuhaupt mit ABENDMAHL

31. Dezember - Silvester

17.00 Uhr Pfr. Wilhelm Amöneburg 10. Januar - 1. nach Epiphanias 11.00 Uhr Pfr. Wilhelm Amöneburg

24. Januar - Septuagesimae

11.00 Uhr Prädikantin Frenzl **Amönebura**

Taizé-Andacht – Ruhige Auszeit für die Seele

Die evangelische Kirchengemeinde Kirchhain-Amöneburg lädt ein zum Besuch der Taizé-Andacht am 16.01.2016 um 18:00 Uhr in der evangelischen Kapelle in Amöneburg. Eine halbe Stunde lang gibt es einen Wechsel aus Taizé-Gesängen, Lesungen aus der Heiligen Schrift, Gebeten und vor allem Stille. Den Besucher erwartet Entspannung bei Kerzenlicht und meditativen Gesängen. Sie sind herzlich eingeladen!

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Samstag, den 12.12.

18.30 Uhr Musikalischer Adventsgottesd.

Dienstag, den 15.12.

Konfirmandenunterricht 16.15 Uhr



Schulnachrichten

Weiterbildung für Erwachsene -Schulische Abschlüsse!

Das Abendgymnasium, die Abendrealschule und die Abendhauptschule Marburg informieren zusammen mit der Volkshochschule über die Möglichkeiten, schulische Abschlüsse zu erlangen.

Wer einen höheren Abschluss nach Beendigung seiner Erstausbildung erwerben möchte, der/die sollte am

Mittwoch, 13.01.2016, ab 19:00 Uhr, VHS Marburg, Deutschhausstr. 38,

vorbeischauen.

Hier besteht die Chance, sich aus erster Hand über alles Wissenswerte informieren zu lassen. Lehrer und Studierende der Marburger Abendschulen werden anwesend sein und Interessierten für alle Fragen über Dauer, Verlauf, Lernstoff etc. zur Verfügung stehen.

Der Unterricht des Abendgymnasiums, der Abendrealschule und der Abendhauptschule Marburg findet in den Räumen der Adolf-Reichwein-Schule, Weintrautstraße 33, statt. Den Studierenden entstehen keine Kosten (staatliche Schule mit Schulgeld- und Lernmittelfreiheit)

Neue Kurse beginnen am 01. Februar 2016.

Anmeldung und nähere Auskunft im Sekretariat (Tel. 06421/16961-0): montags bis freitags 09.30 bis 11:30 Uhr und 17:00 bis 18:30 Uhr. Während der Ferien nur mittwochs von 09:00 - 11:00 Uhr.



Senioren



Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Offnungszeiten des Bürgerbüros: Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr, Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr, und nach Vereinbarung.

Tel.: 06429 8291541





"Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen"

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner: Hildegard Kräling, Vorsitzende Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied

Tel. 06429/405 Tel. 06424/5985 Tel. 06424/2179 Tel. 06422/857485 Tel. 06424/2270

Adventsfeier für Senioren

Der Einladung zu einer Adventsfeier waren am letzten Mittwoch zahlreiche Seniorinnen und Senioren aus allen Stadtteilen in das Bürgerhaus Mardorf gefolgt.

Die ehrenamtlichen Seniorenhelferinnen hatten nicht nur das Bürgerhaus vorweihnachtlich dekoriert, sondern auch die Programmgestaltung des Nachmittags übernommen.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Richter-Plettenberg und den Seniorenbeauftragten Burkhard Wachtel übernahm Erika Feldpausch die Moderation des Seniorennachmittags.



Bei schön gedeckten Tischen kam sehr schnell eine vorweihnachtliche Stimmung auf. In der Runde gab es zwei Geburtstags-Jubilare zu beglückwünschen, die mit Liedern bedacht wurden.

Der Nachmittag wurde ganz im Zeichen der Vorweihnachtszeit von den Helfern gestaltet. Auf jedem Teller stand ein Präsent aus Süßigkeiten, das in liebevoller Arbeit von einigen Helferinnen hergestellt worden war. Zu Beginn stimmte man sich mit Weihnachtsliedern ein. Danach folgten im Wechsel Vorträge in Form von Weihnachtsgeschichten und Liedern. Ein besonderes Erlebnis war ein Tatsachenbericht, den einst ein Pfarrer in einer Predigt vorgetragen hatte. Der Bericht schilderte die Situation einer Familie im 2. Weltkrieg, die mit ganz wenig viele Mäuler zu stopfen hatte. Das war Anlass, in die Runde zu fragen, wie die Besucher selbst früher Weihnachten erlebt hatten. Man bedenke, es sind Senioren, die zum großen Teil aus der Nachkriegszeit berichten konnten. Teils wurden traurige, aber auch erfreuliche Geschichten erzählt.

Ein Highlight war der Auftritt des Kinder- und Jugendchores "Mardorfer Kehlchen", die mit ihren Liedern sichtlich erfreuten. Dafür wurden sie mit einem kräftigen Applaus und Leckereien belohnt. Manche Senioren hatten glänzende Augen, waren doch ihre Enkel dabei.



Den krönenden Abschluss bildete ein altbekanntes Weihnachtslied, begleitet von dem Akkordeonspieler Herrn Emmerich aus Kleinseelheim, einem gerne gesehenen Gast auch im Mardorfer Schwesternhaus. Das war eine gelungene schöne Veranstaltung, darüber war man sich einig

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei mitgeholfen haben!



Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt ein zum Spielenachmittag Roßdorf

am Mittwoch, 9. Dezember 2015 von 14:30 Úhr bis 17:00 Uhr in die Sternstube Roßdorf, Kirchstr. 3

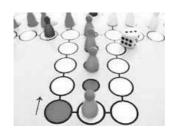
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei!







Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt ein zum Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg



am Donnerstag, 10. Dezember 2015 um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485



Vereine und Verbände



Mittwoch, 16. Dezember 2015, 19:00 Uhr Stiftskirche Amöneburg

Adventskonzert

Musikgruppen der Stiftsschule Chorgemeinschaft der Stiftsschule St. Johann

Leitung: Jürgen Pöschl

Der Förderverein der Stiftsdärche Edet ausschließend zu Würstehen und Gibbreein im Rabanushaus ein Singer scherken Eine Artioe das Liedermonists aus Carra und S0/02.

WWW.WITTICH.DE

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der Weihnachtsfeiertage sind für die Ausgaben 51 und 52 Vorverlegungen notwendig.

Die letzte Ausgabe für das Jahr 2015 erscheint in der Woche 52, die erste Ausgabe für 2016 in der Woche 1.

Ausgabe 51

Sämtliche Berichte müssen am Freitag, 11.12.15, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 52

Sämtliche Berichte müssen am

Donnerstag, 17.12.15, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Jagdgenossen Mardorf-Erfurtshausen Einladung zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, 16. Dezember 2015 findet um 20.00 Uhr in der Gaststätte Schick in Erfurtshausen die außerordentliche Jahreshauptversammlung statt

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- 2. Bericht des Schriftführers
- 3. Bericht des Vorstandes
- 4. Vorstellung möglicher Pächter
- 5. Abstimmung Jagdverpachtung6. Wahl weiterer Wildschadenschätzer
- 7. Verschiedenes

Bitte ggf. gültige Vollmacht mitbringen. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Wohnberatung der Stadt Amöneburg für Senioren und Menschen mit Behinderung



auch stufenlos erreichbar ist. Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf Telefon: 06422 - 1883 Einst waren zwei Stufen ein Hindernis. Dem Gesamtbild angepasst wurde hier alles so gelöst, dass die Bewohnerin mit ihrem Rollator problemlos das Haus selbstständig verlassen kann.

Oft kann mit einfachen Mitteln das Leben erleichtert werden, die Lebensqualität wird verhessert

Wir von der Wohnberatung sind gerne für Sie da wenn Sie Fragen haben, oder eine Anregung benötigen.

Gerne machen wir einen Hausbesuch, vereinbaren einen Termin im barrierefreien Museum Amöneburg, oder wir treffen uns an einem Dienstag oder Donnerstag im Schwesternhaus in Mardorf, welches

Förderverein Grundschule Amöneburg Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Amöneburg ein.

Mittwoch, den 9. Dezember, 20 Uhr Amöneburg, Gaststätte Greib (Kathrein)

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung durch die 1. Vorsitzende

TOP 2: Jahresberichte des Vorstands und der Kassiererin

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer TOP 4: Entlastung des Vorstands

TOP 5: Neuwahl des Vorstands und der Kassenprüfer

TOP 6: Wünsche und Anträge

TOP 7: Verschiedenes

Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen. Besonders herzlich sind auch neue Mitglieder eingeladen.



Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg e. V.

Weihnachtskrippe 2015 im Burgkeller der Schlossruine Amöneburg

Immer, wenn Weihnachtslieder in der Schlossruine in Amöneburg erklingen, (In diesem Jahr: "Macht hoch die Tür, die Tor macht weit ...) haben fleißige Hände des Heimat-u. Verkehrsvereins Amöneburg e.V. die besonders schöne Weihnachtskrippe im Burgkeller aufgebaut.

In den letzten Jahren wurden weitere Krippenfiguren liebevoll restauriert und mit in das Bild integriert, sodass mittlerweile eine komplette Ausstattung vorhanden ist.

Wir freuen uns ganz besonders, wenn Eltern und Großeltern mit Ihren Kindern und Enkeln in die Schlossruine kommen und diese mit erwartungsvollen Augen die Krippe bestaunen.

Die Weihnachtskrippe bleibt vom 1.Dez. bis zum 2.Februar in der Schlossruine aufgebaut.

Wir wünschen bereits heute allen Besuchern und Freunden des Heimatu. Verkehrsverein Amöneburg e.V. ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



Freiwillige Feuerwehr Erfurtshausen

Winterwanderung

Am 27.12.2015 findet die Winterwanderung der Freiwilligen Feuerwehr Erfurtshausen statt.

Treffen ist 10 Uhr am Feuerweherhaus. Zum Mittagessen gibt es dieses Jahr Haxe. Aus diesem Grund ist eine telefonische Anmeldung bis zum 14.12.2015 erforderlich, unter dieser Nummer 015209292153. Eingeladen sind alle die sich der Feuerwehr verbunden fühlen.

Sportverein Erfurtshausen Weihnachtsfeier

Am Samstag den 12. Dezember 2015 findet ab 19 Uhr in der Gaststätte Hofmann die alljährliche Weihnachtsfeier des SV Erfurtshausen statt. Alle Vereinsmitglieder und deren Partner sind herzlich eingeladen. Wie in jedem Jahr gibt es auch diesmal wieder attraktive Preise bei der Tombola zu gewinnen.

Der SV Erfurtshausen freut sich auf Euer Kommen und auf einen schönen Abend.



Bürgerverein Mardorf Flötennachmittag im Schwesternhaus

Die allseits bekannte Frau Blackkolb wird am Donnerstag, den 17.12.2015 gegen 14:30 mit 14 Flötistinnen/Flötisten im Schwesternhaus auftreten.

Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Ihr Bürgerverein "Leben und Alt werden in Mardorf und Umgebung e.V.



Frauengemeinschaft Mardorf

Hiermit laden wir recht herzlich alle Mitglieder sowie Interessierte zu unserer Adventsfeier am 11. Dezember 2015 ein. Beginn der Feier ist um 20:00 Uhr im Bürgerhaus.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 4,- Euro erhoben.



Sportverein Mardorf e. V. Baumbestand um das Vereinsgelände ergänzt

(AlKrä) Der SV Mardorf hat auf seinem Vereinsgelände den Baumbestand ergänzt.

Einige der Bäume, die seit Jahrzehnten den Sportplatz des SV Mardorf umrahmten, waren im Laufe der Zeit morsch geworden. Sie stellten eine mögliche Gefahr dar und mussten gefällt werden. Nun wurden die entstandenen Lücken mit vier, zu dem alten Bestand passenden, Winterlinden wieder geschlossen, damit auch zukünftige Generationen unter den Bäumen Schutz vor Sonne und Regen finden werden.

Der Verein bedankt sich besonders bei Herrn Bürgermeister Richter-Plettenberg und bei dem Magistrat der Stadt Amöneburg, der als Eigentümer des Geländes die vier Winterlinden samt Befestigungspfählen finanziert hat. Der Dank gilt aber auch ausdrücklich Wendelin Greb, unter dessen fachkundiger Anleitung und Mithilfe die Bäume in Eigenleistung von Andreas Greb und Helmut Kräling gepflanzt wurden.



Das Bild zeigt Wendelin Greb, Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, den 1. Vorsitzenden Helmut Kräling sowie den 2. Vorsitzenden Andreas Greb

Werbung ist die Brücke zum Erfolg

Errichteter "Wildschweinzaun" verhindert Zerstörung des Sportplatzes

(AlKrä) Eine der vielen Maßnahmen, die der SV Mardorf unter Mithilfe zahlreicher Vereinsmitglieder in den letzten Jahren erledigen konnte, hat sich erstmals mehr als bezahlt gemacht.

Nachdem im Januar 2014 einige Wildschweine einen gerade noch überschaubaren Schaden auf dem Spielfeld verursacht hatten, wurde beschlossen, den gesamten Sportplatz mit einem Doppeldrahtmaschenzaun inklusive sechs Drehflügeltoren zu umzäunen. Dank der Unterstützung durch das Land Hessen, des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Stadt Amöneburg konnte dieses (auch finanziell) große Projekt bereits letztes Jahr in kompletter Eigenleistung abgeschlossen werden. Wie auf dem Bild zu erkennen ist, wurde das Mardorfer Sportgelände vor kurzem erneut von Wildschweinen heimgesucht. Wäre das, was direkt entlang des Zaunes auf einer Fläche von ca. 250 m² auf dem Spielfeld passiert, hätte dies den Platz erheblich beschädigt und für mehrere Monate unbespielbar gemacht. Immense Kosten und viel Arbeit sind dem Verein so erspart geblieben.



Das Foto zeigt den entstandenen Schaden neben dem Sportplatz.

Tischtennis-Club Mardorf lädt zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung und zur Rückrundenbesprechung ein

Da auf der regulären JHV kein neuer Vorstand gefunden werden konnte, ist die außerordentliche JHV nötig geworden. Sie findet am **15.12.2015 um 20.00 Uhr** im Vereinsheim statt. Alle Mitglieder werden gebeten, zahlreich an der Versammlung teilzunehmen und sich im Vorfeld, auch im Gespräch mit dem alten Vorstand, Gedanken über den weiteren Fortbestand des Vereins zu machen.

Auch am 15.12.2015, allerdings eine Stunde früher um 19.00 Uhr, findet die Rückrundenbesprechung der Mannschaften auch im Vereinsheim statt.

Mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen!

Der Vorstand

Gesangverein "Sängerlust" 1978 Roßdorf e.V. Herzliche Einladung zum beliebten Konzert am 4. Adventssonntag

Das traditionell – in jedem zweiten Jahr – stattfindende Adventskonzert des Gesangvereins "Sängerlust" 1978 Roßdorf e.V. ist als Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein fester Bestandteil geworden. Auch in diesem Jahr freuen sich die Sängerinnen und Sänger sowie die Musiker wieder darauf, den Zuhörern ein anspruchsvolles und vielfältiges Programm präsentieren zu dürfen. Die Vorfreude aufs nahe Weihnachtsfest musikalisch weitergeben; dieser Aufgabe stellt sich neben den Chören des Gesangvereins, den Roßdorfer Musikanten und Solisten auch der eigens für das Adventskonzert gegründete Projektchor. Das Konzert findet am 4. Adventssonntag, 20. Dezember 2015, um 17 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Geburt und Johannes der Täufer in Roßdorf statt. Die Zuhörer können sich auf vorweihnachtliche Lieder und Musik freuen. Schon seit Herbst üben die Sängerinnen, Sänger und Musiker für dieses Konzert.

Sie werden neben den klassischen, bekannten Liedern auch in diesem Jahr wieder moderne Stücke präsentieren. Zur Adventszeit passende Texte und Gedichte runden das Programm ab.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Traditionsgemäß werden Spenden für die Roßdorfer Kirche erbeten.

Im Anschluss lädt der Gesangverein "Sängerlust" 1978 Roßdorf e.V. zu einem gemütlichen Beisammensein auf den Hof der Sternstube ein. Es werden Bratwürstchen, frische Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch angeboten.



Sternstuben Roßdorf Mittagstisch Sternstuben Roßdorf

Menüplan für Dezember 2015

Mittwoch, 9.12.2015

Bratwurst, gedünstete Zwiebel, Kartoffelplätzchen und Apfelbrei

Mittwoch, 16.12.2015

Cordon bleu vom Schwein, Kroketten und Gurkensalat

Mittwoch, 23.12.2015

Zarter Rinderschmorbraten, Apfelrotkohl und Serviettenknödel Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr. Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Landfrauen Rüdigheim Weihnachtsfeier

Am Mittwoch, 09. Dezember 2015 findet um 20 Uhr die Weihnachtsfeier der Landfrauen Rüdigheim im Jugendheim statt.





Wissenswertes

Von drauß vom Walde komm ich her

Termine für alljährliche Weinachtsbaumverkäufe

des Forstamtes Kirchhain mitgeteilt Wer auch in diesem Jahr an Weihnachten nicht auf einen Christbaum aus heimischen Wäldern verzichten möchte, kann diesen wie immer direkt bei den örtlichen Verkaufsstellen des Forstamtes Kirchhain erstehen. An mehreren Tagen werden sowohl bereits eingeschlagene Tannen und Fichten als auch Bäume für den Selbsteinschlag angeboten.

Hessen-Forst möchte auch in diesem Jahr wieder der großen Nachfrage nach frischen Weihnachtsbäumen direkt aus der Region gerecht werden. "Der Weihnachtsbaum aus den heimischen Wäldern erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit", so der zuständige Bereichsleiter des Forstamtes Kirchhain, Bernd Wegener.

Das liegt zum einen daran, dass die Bäume durch die kurzen Transportwege sehr frisch und frei von Pflanzenschutzmitteln sind. Zudem zeigt die Erfahrung, dass es für viele Familien schon zu geworden ist, gemeinsam beim örtlichen Förster einen Weihnachtsbaum auszusuchen. Was viele nicht wissen: Die Bereitstellung von Weihnachts- bäumen ist nicht nur eine regelmäßige Aktivität des Forstamtes, um den Bürgerinnen und Bürgern die Bedeutung und den Wert des Waldes näher zu bringen, sondern dient in bestimmten Fällen auch der Waldpflege. Um große, vitale Bäume zu bekommen, ist es notwendig, junge Bäumchen zu entnehmen, um Platz für die verbleibenden zu schaffen. Allerdings gibt es im Forstamt auch Weihnachtsbaumkulturen, die allein dazu dienen, den Bedarf zu decken. Der Erlös der Verkäufe wird für die Waldpflege eingesetzt und kommt so wiederum dem Wald zugute.

"Die Rotfichte ist nach wie vor der Klassiker unter den Christbäumen und wird vor allem bei den Selbsteinschlagsterminen der Revierförstereien angeboten", so Wegener. "Es ist aber ebenso möglich, andere bekannte Nadelbaumarten, wie z.B. Nordmannstannen oder Blaufichten zu erstehen.

Wenn Sie auch in diesem Jahr wieder einen Weihnachtsbaum aus heimischer Erzeugung schmücken wollen, lädt Hessen-Forst Forstamt Kirchhain Sie herzlich zu einem der folgenden Termine ein:

Verkaufstermin Niederklein (Selbsteinschlag von Tanne und Blaufichte, bitte Werkzeug mitbringen):

Freitag, den 18. Dezember 2015, von 13.00 bis 16.00 Uhr an der Revierförsterei Niederklein, Allendorfer Str. 20. Zum Aufwärmen gibt es Bratwurst und Glühwein.

Verkaufstermin von Stadt und Revierförsterei Neustadt (Selbsteinschlag, bitte Werkzeug mitbringen):

Samstag, den 19. Dezember 2015 von 10.00 bis 14.00 Uhr bei den "Apostelbuchen" (Weihnachtsbaumkultur am Krückeberg). Zur Stärkung werden Würstchen und Glühwein angeboten.

Verkaufstermin Bauerbach (vorwiegend geschlagene Bäume sowie Selbsteinschlag):

Samstag, den 19. Dezember 2015, von 9.00 bis 13.00 Uhr

an der Weihnachtsbaumkultur neben der Revierförsterei Bauerbach, Am Forsthaus 13, Marburg-Bauerbach.

Verkaufstermine Anzefahr (nur Selbsteinschlag und nur Fichten, bitte Werkzeug mitbringen):

Freitag, den 18. und Mittwoch, den 23. Dezember 2015 jeweils ab 14.00 Uhr am Waldeingang Grainersberg (Ortsrand Anzefahr) einfinden, ab hier der Beschilderung folgen.





info@wittich-herbstein.de

Ecki's Weihnachtsbäume

Verkaufsstellen (tägl. 10 - 18 Uhr): Schraub - Erfurtshausen, Ringstraße 4

Blumengalerie im Hof - Ober-Ofleiden (Mo. geschlossen)

Auch Lieferung möglich!

Tel. 0170/4045753





Go online! Go wittich.de

Tipps für den Alltag

Sonderkündigungsrecht ermöglicht Wechsel nach 30. November

(Coburg, den 26. November 2015) Bis zum 30. November können die meisten Autofahrer entscheiden, ob sie ihre Kfz-Versicherung kündigen und zu einem anderen Anbieter wechseln. Vergleichen lohnt sich, denn die Preisspannen zwischen den einzelnen Anbietern sind erheblich: Ein paar hundert Euro pro Jahr lassen sich so oft einsparen. Beim Preisvergleich helfen entsprechende Portale im Internet. Doch Vorsicht, nicht immer berücksichtigt ein Portal alle Anbieter. Wechselwillige sollten also in mehreren Portalen gleichzeitig recherchieren und dieses Ergebnis am besten noch einmal mit der Berechnung eines günstigen Anbieters vergleichen.

Doch mit dem Preisvergleich allein ist es nicht getan: Man muss auch wissen, wie ein Wechsel vonstattengeht. In der Regel läuft, so die HUK-COBURG, ein Kfz-Versicherungsvertrag vom 1. Januar bis zum 31. Dezember eines Jahres. Wird der Vertrag nicht spätestens einen Monat vor Ablauf gekündigt, verlängert er sich automatisch um ein Jahr. Wer zum 1. Januar wechseln will, muss dies bis einschließlich 30. November tun. Entscheidend für die Wirksamkeit der Kündigung ist ein fristgerechter Eingang beim Versicherer.

Kündigung nach dem Stichtag

Doch gar nicht selten ist der viel beschworene Stichtag vorbei und die Rechnung der Kfz-Versicherung lag noch nicht im Briefkasten. Was ist, wenn sie erst danach kommt und man eben erst später erfährt, dass die Kfz-Versicherung im kommenden Jahr teurer wird. Muss man zwangsläufig beim bisherigen Versicherer bleiben? Nein! Denn hier kommt das Sonderkündigungsrecht ins Spiel: Darum sollte die Rechnung sehr genau gelesen werden, falls es besteht, muss der bisherige Versicherer seinen Kunden klar und deutlich darauf hinweisen. Dem Wechsel zu einem günstigeren Kfz-Versicherer steht dann auch nach dem Stichtag nichts mehr im Weg.



Der 30. November ist vorbei: Kann man seine Kfz-Versicherung trotzdem kündigen?

HUK-COBURG

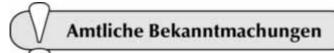


Glühweinduft & Kerzenschein



Samstag 12.12.2015 - 15 bis 22 Uhr Feuerwehrgerätehaus Otterbach





27. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Einladung

Am Donnerstag, den 10. Dezember 2015 findet um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tag	jes	ordn	ung:

Drucksachennr.

TOP
Ehrung ausgeschiedener Mitglieder der Ortsgerichte
15.27.GVE.01.
15.27.GVE.02.

Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes
Dorferneuerung Ehringshausen/Rülfenrod
Hier: Bewilligung An- und Umbau des Dorfzentrums

15.26 GVE **03.** Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda),

Ortsteil Burg-Gemünden

Bebauungsplan Nr. B 367, 1. Änderung im Bereich "Am Ziegelgraben / Ringstraße" (§ 13a BauGB - Bebauungsplan der Innenentwicklung)

bauungsplan der Innenentwicklung)

Hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB sowie § 5 HGO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB und § 81

НВО

15.27.GVE.04. Neufassung der Entwässerungssatzung15.27.GVE.05. Aus- und Umbau der L3073, Ortsdurchfahrt Elpenrod

Hier: Verlegung von Leerrohren für die zukünftige Breitbandversorgung im Trassenbereich

15.27.GVE.06. Aus- und Umbau der L3073, Ortsdurchfahrt Elpenrod Hier: Abschluss einer Ergänzungsvereinbarung mit dem Land Hessen zu der bestehenden Vereinbarung vom 10.12.2013 wegen Kostenverteilung der Gewässerverrohrung des Elpbaches im Trassenbereich

gez. Pitzer, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch

und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Gemeindeverwaltung - Zentrale Telefax	(06634) 9606-0 9606-15
Hauptverwaltung	9606- 10
(Frau Böcher)	
Gemeindekasse	9606- 14
(Frau Reitz)	
Finanzverwaltung	9606- 12
(Herr Wolf)	2222.22
Finanzverwaltung	9606- 22
(Frau Kern)	2000.40
Gewerbe- und Personalverwaltung	9606- 13
(Frau Kömpf)	2222.42
Bürgerservice	9606- 18
(Frau Horst)	0000 10
Bürgerservice	9606- 19
(Frau Schmuck)	0606 20
Bau- und Liegenschaftsverwaltung (Frau Rohrbach)	9606 -20
Kindertagesstätte	(06634) 8166
Bau- und Servicehof	(06634) 918481
(Herr Richber)	(00034) 918481
Telefax	(06634) 918482
Kläranlage Rülfenrod	(06634) 918756
Naiailage Hullelliou	(00034) 310/30

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de zenrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

	•-
Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden - Hausmeister Herr Fischer	0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden - Hausmeister Herr Wittchen	8155
Dorfzentrum Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach - Hausmeister Herr Jan Schönfeld - Vermietung Herr Lutz	96906030 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod Ansprechnartnerin Frau Richter	8816

 Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
 8816

 Ansprechpartnerin Frau Richter
 8816

 Ansprechpartner Herr Griesler
 919943

 Feuerwehrhaus Rülfenrod
 919943

 Hausmeister Herr Griesler
 919943

 Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden
 9180209

 - Hausmeister Herr Becker
 0174 - 6325061

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Montag - Freitag zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden

Ortsgerichtvorsteher: Bernd Deichert, Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464

Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: Arno Philippi,

Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtvorsteher: Hartmuth Schäfer,

Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390

Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: Herbert Friedrich,

Pestalozzistraße 17, Tel. 06634 - 1578

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtvorsteher: Michael Weicker, Am Žollstock 3, Tel. 06634 - 918987

Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: Gerhard Rühl,

Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtvorsteher: Hans-Werner Heinl,

Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716

Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: Wolfgang Beutlberger,

Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Schiedsmann: Peter Krug

Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67

Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewsky-Goralczyk

Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61 schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann und Polizeioberkommissar Helmut Lerch (Polizeistation Alsfeld)

Tel.: 06631/974-0

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von

von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr Montag bis Donnerstag und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr

geöffnet.

Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.

Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr

Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen. Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen

Info-Telefon: 06631/963333

VB-75:

Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück Vogelsbergbahn 35: Buslinie 5332: Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemün-

den und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg

und zurück Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ob-

er-Ohmen und zurück Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod VB-77:

nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Vorausleistung auf einen Wasserbeitrag

für die Neuordnung der gemeindlichen Wasserversorgung (Ergänzungsbeitrag)

Die Gemeinde Gemünden (Felda) möchte darauf hinweisen, dass bei einigen Grundstückseigentümern am 01. Dezember 2015 eine weitere Vorausleistungsrate auf einen Wasserbeitrag für die Neuordnung der gemeindlichen Wasserversorgung (Ergänzungsbeitrag) fällig ist.

Die fälligen Beiträge werden nicht vom Konto eingezogen. Die angeforderten Beträge sind von den Beitragspflichtigen zum Fälligkeitstermin zu überweisen oder in bar auf der Gemeindekasse einzuzahlen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindekasse unter der Telefonnummer 06634/960614 zur Verfügung.

gez. Bott Büraermeister

Fundsachen

Bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) ist folgende Fundsache gemeldet worden:

1 Schlüssel mit Ring

Fundort: Burg-Gemünden - Burggasse

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) - Frau Schmuck - 06634/9606-19.

An alle Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Nieder-Gemünden!

Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Nieder-Gemünden am 6. März 2016

Hier: Einladung zur Aufstellung eines Wahlvorschlages "Ortsgemeinschaft Nieder-Gemünden"

Am 6. März 2016 ist Kommunalwahl. Hier wird unter anderem der neue Ortsbeirat gewählt.

Nach der Hauptsatzung der Gemeinde Gemünden (Felda) hat der Ortsbeirat Nieder-Gemünden 7 Mitglieder. Werden keine Wahlvorschläge eingereicht oder zugelassen oder werden weniger Bewerber zur Wahl zugelassen, als Sitze zu verteilen sind, findet eine Wahl nicht statt; die Einrichtung des Ortsbeirates entfällt für die Dauer der Wahlzeit.

Da es ganz wichtig ist für die nächsten 5 Jahre einen Ortsbeirat zu haben, brauchen wir engagierte Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind für den Ortsbeirat zu kandidieren. Bei unserem Treffen am 26.11.2015 war mangels Beteiligung eine Listenaufstellung leider nicht möglich

Daher werden alle Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Nieder-Gemünden

am Dienstag, den 15. Dezember2015 um 19:30 Uhr

in das Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden zur Erstellung einer gemeinsamen Kandidatenliste für die am 6. März 2016 stattfindende Wahl des Ortsbeirates Nieder-Gemünden eingeladen.

Um zahlreiches Erscheinen wird daher gebeten.

gez. René Michel

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-herbstein.de

Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Hainbach am 6. März 2016

Hier: Einladung zur Aufstellung eines Wahlvorschlages "Ortsgemeinschaft Hainbach"

An alle Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Hainbach! Hiermit werden alle Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Hainbach

am Mittwoch, den 9. Dezember 2015, um 20:00 Uhr,

in das DGH Hainbach zur Erstellung einer gemeinsamen Kandidatenliste für die am 6. März 2016 stattfindende Wahl des Ortsbeirates Hainbach eingeladen.

Um zahlreiches Erscheinen wird daher gebeten.

Hainbach, den 20. November 2015

gez. Werner Lutz



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Kindergartennachrichten

Förderverein der Kindertagesstätte "Siebenstein Spende

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Eine Spende in Höhe von 1.500 Euro übergab in diesen Tagen Gabriele Schäfer-Langohr, Marktbereichsleiterin der VR-Bank Hessenland beim Kindergarten an den Förderverein der Kindertagesstätte "Siebenstein". Die Vertreter des Fördervereins, aber auch die Leitung der Kindertagesstätte und nicht zuletzt Bürgermeister Lothar Bott zeigten sich angesichts dieser finanziellen Unterstützung hoch erfreut und dankten der Bankvertreterin für das finanzielle Engagement. Mit dieser Spende, so teilten Vertreter des Fördervereins und der Gemeinde mit, werde man die Anschaffung des neuen Kindergartenbusses finanziell unterstützen und somit einen wichtigen Beitrag zu einer freiwilligen Leistung im Zusammenhang mit der Kindertagesstätte leisten können. Das Fahrangebot für die Kinder durch die Gemeinde ist zwar seit Bestehen der Einrichtung installiert, ist aber schon immer eine freiwillige Leistung, die nicht unerhebliche Mittel benötigt. Selbstverständlich, so war weiter zu erfahren, stehen die kommunalpolitisch Verantwortlichen hinter dieser Sache und niemand möchte diesen Fahrdienst von und zur Kindertagesstätte missen. Umso erfreulicher sei diese finanzielle Unterstützung einer heimischen Bank, mit der dieses zusätzliche Angebot an die Eltern und deren Kinder gewürdigt werde.



Auf dem Bild zu sehen sind links Florian Albert vom Förderverein der Kindertagesstätte Siebenstein, Anita Geißler Leiterin der Kindertagesstätte, rechts: Busfahrerin Audrey Trifa Strumpf, Bürgermeister Lothar Bott, Gabriele Schäfer-Langohr (Marktbereichsleiterin der VR Bank Hessenland) sowie Kinder der Kindertagesstätte, die im Anschluss zur Heimfahrt in ihre Ortsteile starten konnten. (Foto: ek).



Senioren



Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr. Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden) Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden. Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

"Elektromobiles Dorf-Carsharing" in Gemünden (Felda)



Ab sofort bietet der Seniorenbeirat während den Öffnungszeiten für eine Erstregistrierung auf der internetseite des e-Carsharing-Anbieters <u>www.e-wald.eu</u> sowie zum dortigen Buchungssystem seine Unterstützung an. Gleichzeitig steht auch das Fahrzeug für eine kurze Einweisung in dessen Besonderheiten zur Verfügung.

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)



Ansprechpartner: Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467 stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de



Vereine und Verbände

"Darf man den Nikolaus eigentlich küssen?"

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Nun hat sich bereits das sechste Fenster des lebendigen Adventskalenders in Nieder-Gemünden geöffnet. Und da am Sonntag just auch der Gedenktag an den heiligen St. Nikolaus war, hatte es sich einer seiner irdischen Vertreter nicht nehmen lassen, auch dem Adventsfenster bei Familie Stroh in Nieder-Gemünden seine Aufwartung zu machen.

Rund 50 bis 60 Besucher kommen zu der abendlichen Adventveranstaltung. "Ich freue mich schon den ganzen Tag darauf", oder: "Damit verbinde ich meinen täglichen Spaziergang, sonst würde ich vielleicht doch nicht raus gehen", sowie "Endlich werden wieder einmal gemeinsam Weihnachtslieder gesungen", sind nur einige von zahlreichen positiven Kommentaren, die zu hören sind. Vielleicht ist es aber auch die Spannung, wie es weitergeht mit den kleinen Geschichten, um Ella, Lennart, Lilly, Ida, Malte und Bruno aus dem Buch "Weihnachten im Holunderwed".

Dieses Mal war es Lilly, die mit Spannung auf den Nikolaus wartete und sich angesichts einer interessanten Beobachtung fragte: "Darf man den Nikolaus eigentlich küssen?"

Da sich die Ankunft von St. Nikolaus schon herumgesprochen hatte, war die Beteiligung an der Adventsfensteröffnung an diesem Abend besonders groß. In den vorderen Reihen die Kinder mit großen erwartungsvollen Augen, dahinter die Erwachsenen, so standen die Besucher erneut dicht beieinander und sangen gemeinsam Adventslieder, die von Patrick Stroh auf der Posaune begleitet wurden.

Darüber hinaus gab es an diesem Abend anlässlich des Nikolaustages heiße Getränke und natürlich hatte St. Nikolaus (dargestellt von Günter Stroh) für alle Kinder, von denen auch einige bekannte Nikolausgedichte aufsagen konnten, etwas in seinem großen Sack mitgebracht.





Der Nikolaus (dargestellt von Günter Stroh) ließ sich Gedichte aufsagen und hatte für alle Kinder etwas in seinem großen Sack mitgebracht.

Lebendige Adventskalender in Ehringshausen/ Rülfenrod

Der Lebendige Adventskalender öffnet auch in der kommenden Woche seine Türchen / Fensterchen.

Los geht es immer um 18:00 Uhr und dauert maximal bis 18:30 Uhr.

An den folgenden Tagen

9. Dezember Familie Scharmann-Korell, Hauptstraße 103

Dezember Familie Schott, Hauptstraße 50
 Dezember Familie Well, Hauptstraße 44

12. Dezember FaM (Familienangebundene Mädchenwohngruppe),

Hauptstraße 19

13. Dezember Familie Schötterl, Hauptstraße 9314. Dezember Familie Schäfer, Hauptstraße 38 a

15. Dezember Hofgut Schenk zu Schweinsberg, Rülfenrod

16. Dezember Chorgruppe "Haste Töne", Dorfgemeinschaftshaus In der nächsten Ausgabe erfahren sie dann, wann in der 3. Adventwoche die Fensterchen geöffnet werden.

Es wäre schön, wenn ein jeder seine eigene Tasse / Becher mitbringen würde. Wir und alle Beteiligten freuen uns über eine rege Teilnahme.

Lebendiger Adventskalender hat begonnen

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Ja, so wird Advent wieder lebendig! Am Dienstag öffnete sich bei Familie Dechert im Ruhweg in Nieder-Gemünden das erste Fenster zum diesjährigen lebendigen Gemündener Adventskalender. Rund 50 Teilnehmer, darunter auch wieder einige Kinder, hatten sich auch von dem Dauerregen den ganzen Tag über nicht abhalten lassen, um an der ersten Fensteröffnung teilzunehmen. Und just, als um 17.30 Uhr Gastgeberein Johanna Dechert und Organisationsmitglied Renate Müller mit den Textlesungen begannen, hörte es eine zeitlang auf zu regnen.

Wie immer standen Jung und Alt erwartungsvoll beieinander, sangen gemeinsam Weihnachtslieder, die musikalisch von Ewald Wilhelm auf dem Akkordeon begleitet wurden, und ließen sich von der Familie Dechert mit passenden Advents-Geschichten und Gedichten auf die Vorweihnachtszeit einstimmen.

In diesem Jahr werden allabendlich Geschichten aus dem Buch "Weihnachten im Holunderweg" vorgelesen, in dem es um die Freunde Ida, Lennart, Ella, Malte und Bruno geht, die alle in einem Haus wohnen.

Bei der Öffnung des ersten Fensters wurde am Dienstag eine Kerze angezündet, die nun täglich von Gastgeber zu Gastgeber, bis zum letzten Abend am 24. Dezember in der Kirche in Nieder-Gemünden, weitergereicht wird.

Wo sich täglich um 17.30 Uhr das nächste Fenster in Nieder-Gemünden öffnet, wird wie schon berichtet, vorher nicht verraten, sondern für jeden Tag neu in der Alsfelder Allgemeinen Zeitung mitgeteilt sowie im Informationskasten an der evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden bekannt gemacht. Das letzte und damit 24. Fenster, wird dann symbolisch beim Gottesdienst mit Krippenspiel an Heiligabend in der evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden geöffnet.

Bevor mit dem gemeinsam gesungenen Lied: "Reicht euch die Hand und sagt gute Nacht" die erste Adventskalenderpräsentation am Dienstag harmonisch ausklang, erhielten alle Kinder noch eine kleine Überraschung.



Ewald Wilhelm begleitete die Lieder auf dem Akkordeon, während Familie Dechert und Renate Müller mit passenden Geschichten und Gedichten auf die Vorweihnachtszeit einstimmten.

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der Weihnachtsfeiertage sind für die Ausgaben 💨 🕾 51 und 52 Vorverlegungen notwendig.

Die letzte Ausgabe für das Jahr 2015 erscheint in der Woche 52, die erste Ausgabe für 2016 in der Woche 1.

Ausgabe 51

Sämtliche Berichte müssen am Freitag, 11.12.15, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 52

Sämtliche Berichte müssen am

Donnerstag, 17.12.15, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Geschichts AG - Ehringshausen/Rülfenrod Kalender 2016

Noch sind einige Kalender - diesmal mit aktuellen Fotos unserer Landschaft -zu haben. Motive sind z. Bsp. Heinzemann, Mehlbacher Teich, Backoferhausteich, Felda und weitere interessante Aufnahmen. Hervorragend eignet der Kalender sich als Familienplaner oder als Geschenk zu Weihnachten.

Der Kalender ist telefonisch zu bestellen über Eberhard von Krosigk (Tel.: 06634/9180529), sowie über Dunja Werneburg (06634//919515). Persönlich in Augenschein genommen und erworben werden kann der Kalender darüber hinaus aber auch bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Rathaus).

Der Preis für den Kalender beträgt 10 Euro.

Einladung an alle Ortsbürger des Ortsteils Otterbach

zur Aufstellung einer gemeinsamen Bürgerliste

für die Ortsbeiratswahl am 6. März 2016

Eine von Werner Dechert einberufene Versammlung am 04.12.2015 brachte noch kein abschließendes Ergebnis auf die angestrebte gemeinsame Kandidatenliste.

Da es ganz wichtig ist für die nächsten 5 Jahre einen Ortsbeirat zu haben, brauchen wir engagierte Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind für den Ortsbeirat zu kandidieren.

Daher werden alle Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Otterbach

am Sonntag, den 20. Dezember 2015 um 10:00 Uhr

in das Dorfgemeinschaftshaus Otterbach zur Erstellung einer gemeinsamen Kandidatenliste eingeladen.

> gez. Werner Dechert

DRK Ortsvereinigung Gemünden Adventsnachmittag

Gemünden/Ehringshausen (ek). Ein sehr guter Besuch, kurzweilige Unterhaltung und ein ansprechendes, vorweihnachtliches Ambiente kennzeichnete den diesjährigen Adventsnachmittag der DRK-Ortsvereinigung Gemünden am 1. Advent im DGH. Turnusmäßig, im Wechsel mit Burg-Gemünden, hatte die DRK - Ortsvereinigung diesmal wieder nach Ehringshausen eingeladen. Ein eingespieltes Organisationsteam mit Reiner Becker und Diana Stroh an der Spitze hatte zahlreiche Programmpunkte zusammengestellt, die den Anwesenden einen besinnlichen Nachmittag bescherten.



Musikalisch sorgten die Chöre "Haste Töne" (Ehringshausen) und "Koryphäen" (Romrod), beide unter der Leitung von Knuth Petersen, für einen ansprechenden Start in das Programm. DRK-Vorsitzender Lothar Bott konnte im Anschluss die zahlreich erschienen Gäste begrüßen, bevor im weiteren Verlauf das jüngste, anwesende DRK-Mitglied Felicitas Harres mit einem Vortrag erfreute. Der Ortsvereinsvorsitzende steuerte im weiteren Verlauf eine weihnachtliche Geschichte zum Programm bei, wobei es um einen Stern ging, der vom Himmel fiel. Weitere Lieder der Chöre und ein kurzweiliger Sketch, präsentiert vom Gemündener Jugendrotkreuz waren weitere Programminhalte. Ein weiteres Highlight war der Auftritt der beliebten Gemündener Gesangsgruppe "Sorgenbrecher", die vor und nach dem gemeinsamen Kaffee mit ihren Liedern das Publikum zu begeistern verstanden und sich dabei in die Herzen des Publikums sangen.



Die zweite Vorsitzende der DRK-Ortsvereinigung, Diana Stroh, unterhielt mit einer heiteren Geschichte zu dem alljährlichen "Stress" über die Zeit der Weihnachtsvorbereitung und die die damit einhergehenden Vorbereitungen für verwandtschaftlichen Besuch zu den Festtagen.

Am Ende eines kurzweiligen und stimmungsvollen Nachmittages dankte der DRK-Vorsitzende dem Orga-Team für dessen Engagement, aber auch allen anderen Helfern des DRK, die im Vorfeld und während der Veranstaltung in vielfältiger Weise zum Gelingen des Nachmittages beigetragen hatten. (Fotos: ek).

Die Bilder zeigen einen Blick in den guten gefüllten Saal des DGH, sowie Programminhalte mit den "Sorgenbrechern" und dem Vortrag von Felicitas Harres



Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden **Jahreshauptversammlung**

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Ehrenmitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2015 am Samstag, den 9. Januar 2016, um 20.00 Uhr in die Gaststätte "Am Felsenkeller" recht herzlich ein.

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2. 3. 4. 5. Anträge
- Totenehrung
- Übernahme der Kosten der Versammlung
- Jahresbericht der 1. Vorsitzenden 6.
- 7. 8. Jahresbericht des Wehrführers
- Jahresbericht des Kassenwartes
- 9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung von Vorstand und Kassenwart
- 10. Neuwahl Kassenprüfer
- Bestätigung Jugendwart 11.
- Haushaltsplan 2016 12.
- 13. Ehrungen
- Beförderungen 14.
- Veranstaltungen 2016 15.
- Gäste haben das Wort 16
- Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung zur Tagesordnung müssen bis zum 02. Januar 2016 bei der 1. Vorsitzenden Alexandra Richber schriftlich eingereicht werden. Die Mitglieder der Einsatzabteilung erscheinen bitte in Dienstkleidung.

Kegelclub "Alle Neun" Burg-Gemünden Jahreshauptversammlung

Die Mitglieder des Kegelclubs "Alle Neun" werden hiermit zur Jahreshauptversammlung am 02.01.2016 um 20 Uhr in der Kegelbahn der Gaststätte Felsenkeller in Burg-Gemünden eingeladen.

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
 - Verlesen der Mitglieder
- Bericht des Schriftführers
- Kassenbericht
- Übernahme der Kosten der Versammlung
- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung von Vorstand und Rechner
- 7. Wahl eines Kassenprüfers
- 8. Ehrungen
- Termine 2016
- Verschiedenes

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Glühweinfest am Sportheim in Nieder-Gemünden

Zu einem gemütlichen Glühweinfest am Sonntag, den 13.12.15 mit Bratwürstchen, Kaffee, Waffeln, Kuchen, Bratäpfeln und Glühwein lädt der Förderkreis des TSV 1919/20 Burg/Nieder-Gemünden e.V. recht herzlich ein. Beginn ist ab 14 Uhr bei gemütlichen Beisammensein im und rund um das Sportheim in Nieder-Gemünden. Für die musikalische Untermalung sorgt ab 15 Uhr der Gesangverein Eintracht Nieder-Gemünden. Mit dem Auftritt um 16:30 des Nikolauses stimmen wir ein auf ein besinnliches Weihnachtsfest und beschenken unsere jungen Besucher des diesjährigen Glühweinfestes an diesem Sonntagnachmittag. Der TSV 1919/20 Burg/Nieder-Gemünden e.V. freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch.

Laienspielgruppe Ehringshausen präsentierte Komödie in brillanter Weise"

== 9 Aufführungen begeisterten die Zuschauer ==

Gemünden/Ehringshausen (ek). Ein durchweg begeistertes Publikum, neun ausverkaufte Vorstellungen, brillant agierende Laiendarsteller, ein treffendes Bühnenbild und natürlich wieder eine hervorragende Auswahl bei dem zu spielenden Stück, sind die glänzenden Eckpunkte anlässlich der diesjährigen Theatervorstellungen der örtlichen Laienspielgruppe. Der letzte Vorhang auf der Bühne der Theaterklause (ehemalige Gaststätte "Schott") fiel am Sonntagabend. Er beendete für dieses Jahr wieder ein herausragendes Engagement eines unermüdlich agierenden Vereins, faszinierende schauspielerische Leistungen und damit auch ein sich alljährlich wiederholendes Ereignis, auf welches sich die ganze Region bereits am Jahresbeginn freut und damit den Aufführungen am Jahresende mit viel Spannung entgegenfiebert. Seit mehr als drei Jahrzehnten begeistern die Mitglieder der Laienspielgruppe ihre stetig gewachsene Fangemeinde, faszinieren Besucher aus Nah und Fern und sorgen auf unnachahmliche Weise für einen Abend sorgenfreier und kurzweiliger Unterhaltung in Form einer Komödie. Die immer wieder zu erkennende Professionalität bei den Schauspielern, aber auch im Rahmen der kompletten Inszenierung, ist inzwischen Sprichwörtlich und ist für Amateurbühnen sicherlich nicht alltäglich. Herausragende Schauspielkunst in einem rundum ansprechenden Komplettpaket ist der Garant dafür, dass regelmäßig die Aufführungen derart stark nachgefragt werden.

Auf dem Spielplan stand in diesem Jahr die Komödie "Jetzt nicht, Liebling", ein Stück in zwei Akten von Ray Cooney und John Chapman geschrieben und am 17.6.1967 im Garrick Theatre in London uraufgeführt. Das ursprünglich nicht für Amateure geschriebene Stück verlangt in schneller Folge präzise Abläufe und die Präsentation der Charaktere viel schauspielerische Darstellungsfähigkeit. All dies ist den Amateurdarstellern in Ehringshausen in herausragender Weise gelungen. Dabei war den Schauspielern eine zum Teil in vielen Jahren gewachsene Routine anzumerken, die die Aufführungen zu einem Genuss werden ließen. Jeder Satz und auch die Szenenfolgen kam so wie es sich die Stückeschreiber vorgestellt hatten, ein Gesamtpaket das den Zuschauern ein wahres Feuerwerk an Pointen und typisch britischen Humorsalven bot. Das Verwirrspiel um Nerze, Lust, Sorglosigkeit und Liebe hatte viele Überraschungen parat, sorgte für kurzweilige Unterhaltung und begeisterte durchgängig. Ein wahrhaft dickes Fell brauchte der tugendhafte Kürschner Arnold, während um ihn herum generzte Nervensägen und nackte Nerzwütige kaltblütig heißblütige Wünsche haben. Arnold, der eine brave Leidenschaft für die Sekretärin Miss Tipdale hegt, muss für die Sünden seines Kompagnons Gilbert büßen, der einer attraktiven Ehefrau - aber eben nicht der eigenen - einen wertvollen Pelz verspricht, um die Abwesenheit der eigenen Ehehälfte gebührend zu feiern. Die aber kehrt im falschen Augenblick zurück, was dazu führt, dass der kesse Seitensprung von Gilbert zur Affäre von Arnold wird. Als der flotte Gatte des Seitensprungs seinem eigenen Verhältnis einen Pelz kaufen will und in der Ehefrau von Gilbert seinen Flirt wiedererkennt, muss Arnold auch noch eine zweite Geliebte verkraften. Zum Glück löst sich am Ende alles zum Positiven auf, so wie es sich für eine unterhaltsame Komödie gehört.

Die Aufführung der Laienspielgruppe verdient großen Respekt. Die beiden Rollen der Kompagnons Arnold Crouch und Gilbert Bodley transportieren das Thema mit der herausragenden Leistung von Stephan Seipp als Crouch und der präzisen Charakterisierung seines Geschäftspartners durch Gernot Krumbein, so dass die Zuschauer den Faden nicht verlieren. Für die dramaturgischen Höhepunkte sorgen Johanna Gieß (mit einem glänzenden Debüt als Darstellerin) in der Rolle von Janie McMichael und die Sekretärin ihres Ehemannes Sue Lawson, gespielt von Adina Kömpf. Wenn die Dramaturgie es verlangt, in Unterwäsche auf der Bühne zu stehen, wenn man Zuschauer im normalen Leben wieder begegnet, verlangt das viel Selbstbewusstsein. Beide Darstellerinnen leisten genau das mit selbstverständlicher Souveränität, so dass nicht eine Spur peinlich, dafür aber jederzeit urkomisch wirkte.

Alle anderen Rollen runden ab, nehmen Tempo wieder raus und bauen den Spannungsbogen neu auf. Andrea Falk als Miss Tipdale, Jörg Müller als Harry McMichael, Manuela Hohl als Maude Bodley, Thomas Tomaschewski als Captain Frenchham, Conny Habermehl als Mrs. Frenchham und Margot Peltzer als Miss Withington spielen die unterschiedlichsten Rollen und Charaktere, die das Stück insgesamt zu einer lebendigen Geschichte werden ließen.







Szenenbeifall beflügelte die Darsteller und lang anhaltender, verdienter Applaus zum Ende des Stückes war der wohlverdiente Lohn für ansprechendes, heiter präsentiertes und köstlich unterhaltsames Theater. Ein wichtiger Garant für dieses großartige Ergebnis ist zweifelsohne Regisseur Karl Pitzer, ebenso wie die zahlreichen anderen Akteure hinter den Kulissen

Dabei wären zu nennen die Souffleuse Sandra Petry-Krumbein, für die Bühne Winfried Keßler und Thomas Tomaschewski, sowie für die Technik Gerhard Spahr, für die Maske und Kostüme Ulrike Tomaschewski, Anja Seipp für die Frisuren, sowie für die Bühnen-Deco Monika Keßler. Dazu natürlich noch unzählige andere, fleißige Hände, im Service und beim Einlass, ohne die das Gesamte nicht erreichbar gewesen wäre. Freuen dürfen sich alle Freunde und Fans aus Nah und Fern auf das kommende Jahr, wenn es im 32. Jahr des Bestehens der Laienspielgruppe wieder heißt "Vorhang auf" in der Theaterklause. (Fotos: ek). Die Bilder zeigen Szenen aus dem Stück, sowie das Schlussbild mit allen Darstellern.



KSG Elpenrod/Hainbach Schützenabteilung

Den Mannschaften der Schützenabteilung fehlt momentan leider auch ein wenig das Glück. Die Junioren mussten am 26.11. beim ungeschlagenen Tabellenführer Kirtorf antreten und holten sich trotz einem neuen Rundenrekord von Alena Mayer prompt eine Niederlage. Dass die Mannschaft aber trotzdem oben mitmischen kann, zeigt der zweite Tabellenplatz den die Nachwuchsschützen bei nur 2:4 Punkten der bisher geschossenen Gesamtringzahl zu verdanken haben, die sie von den punktgleichen beiden anderen Mannschaften abhebt. Einen Tag später musste die erste Luftgewehrmannschaft in Ober-Breidenbach antreten, wo man ebenfalls trotz eines neuen Rundenrekords von Kai Müller leider unterlag. Die damit gesammelten 2:8 Punkte reichen momentan zum vorletzten 5. Tabellenplatz.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Junioren - Luftgewehr

Kirtorf - Hainbach 1087:1050 Ringe 367 Ringe Alena Mayer Simon Stroh 355 Ringe Lisa Kömpf 328 Ringe

Grundklasse 2 - Luftgewehr

Ober-Breidenbach III - Hainbach I 1457:1420 Ringe Kai Müller 374 Ringe Andreas Reitz 358 Ringe 354 Ringe Stefan Hanitsch Corina Lutz 334 Ringe



Wissenswertes

Die "Hessische Energiespar-Aktion" informiert: "Heizung abdrehen oder durchheizen das ist die ewige Frage"

Früher regelten sich die Dinge von alleine: Die Öfen gingen abends aus und die Wohnungen wurden kalt. In Frostperioden leistete man sich allenfalls noch eine Kohle mehr bis 21.00 Uhr. Heute wird durchgeheizt. Die Heizungsregelung passt die Temperatur des Heizwassers der Au-Bentemperatur an.

Die Heizzeiten werden durch ein Tages- und Wochenprogramm gesteuert, abends werden die Heizwassertemperaturen abgesenkt.

Zu dieser "Nachtabsenkung" gibt es viele Meinungen. Wie groß ist die Energieeinsparung, ist die stete Frage? "Die Nachtabsenkung spart Energie ein, auch wenn die benötigte Aufheizenergie am Morgen berücksichtigt wird. Bei der Nachtabsenkung empfiehlt sich eine Reduzierung der Vorlauftemperatur von 5 bis 8° Celsius. Der Zeitpunkt für die morgendliche Aufheizung ist so zu wählen, dass die Räume rechtzeitig wieder angenehm warm sind. Entscheidend für die Wärmeverluste eines Gebäudes ist die Differenz zwischen der Innen- und der Außentemperatur: Stellt sich durch Nachtabsenkung die Raumtemperatur nachts auf im Mittel 17° Celsius statt 20° Celsius ein, so ergibt sich gegenüber der durchgängigen Beheizung eine Einsparung von ca. 7 Prozent", so Werner Eicke-Hennig, Programmleiter der "Hessischen Energiespar-Aktion". Dabei ist zu beachten: Das totale Abkühlen eines Raumes ist nicht sparsamer und kann Schäden (u. a. Schimmelbildung) verursachen. Eine Nachtabsenkung spart umso mehr, je schlechter gedämmt ein Gebäude ist. Eine Heizenergieeinsparung zwischen fünf und zehn Prozent gegenüber kontinuierlichem Heizen ist bei kaum gedämmten Altbauten möglich. Dabei sparen Gebäude ohne Speichermassen (Holzbauart) mehr Energie, als massive Gebäude. Nämlich etwa die Wärmemenge, die in den schweren Bauteilen eingespeichert ist und nachts bei abgesenktem Heizbetrieb die Raumtemperatur hochhält. Eine höhere Raumtemperatur bedeutet aber höhere Wärmeverluste über die Außenbauteile. "Früher waren Speichermassen gut, weil sie bei nachts ausgehenden Einzelofenheizungen das Auskühlen der Wohnungen verzögerten. Heute heizen unsere Zentralheizungen durch und die große Speichermasse unserer Häuser ist heizungstechnisch nicht mehr erforderlich. Immerhin 150 Tonnen Gebäudemasse müssen bei einem Einfamilienhaus im Winter auf Temperatur gehalten werden" so Eicke-Hennig.

Wie die Raumtemperaturen sich nachts einstellen, hängt vom Wärmeschutz des Gebäudes ab. "Bei gut wärmegedämmten Niedrigenergiehäusern haben wir nur noch nächtliche Temperaturabsenkungen um 1 bis 2° Celsius gemessen", so Eicke-Hennig, "die Bedeutung der Nachtabsenkung für die Energieeinsparung wird immer geringer, je besser unsere Häuser gedämmt sind."

Verfügt das Heizsystem nicht über ein Schnellaufheizprogramm, so ist mit der Aufheizphase recht früh am Morgen zu beginnen. Die Absenkung erfolgt bei den heute üblichen Regelungen automatisch und nach einem Programm, das der Hauseigentümer einstellen kann. Sie lässt sich auch bei Tag einsetzen, z.B. bei regelmäßiger beruflicher Abwesenheit.

Eine Nachtabschaltung hat den zusätzlichen Vorteil, dass die Kessel-Bereitschaftsverluste entfallen und auch die elektrischen Aggregate ausgeschaltet sind.

Für Mieter gilt: Die Zentralheizung muss so eingestellt sein, dass eine Temperatur von 22° Celsius erreicht werden kann. Das gilt tagsüber in der Zeit zwischen 6.00 und 24.00 Uhr. Im Interesse der Energieeinsparung darf und muss die Heizung nachts abgesenkt werden. Allerdings muss eine nächtliche Mindesttemperatur in den Wohnungen gewährleistet sein, etwa 17 bis 18° Celsius. Heute wird die Zeit zwischen 24.00 bis 6.00 Uhr als angemessen für die Nachtabsenkung der zentralen Heizanlage betrachtet.

Informationen zur "Hessischen Energiespar-Aktion" unter www.energiesparaktion.de.

Informationen zu Förderangeboten im "Förderkompass Hessen" unter www.energieland.hessen.de.

Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale

Hessen unter <u>www.verbraucher.de</u>.

Die "Hessische Energiespar-Aktion" ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.





Zeitungsleser wissen MEHR!



Wir suchen ab 01.02.2016 eine/n freundliche/n und flexible/n

Vereins-Sekretär/in (m/w)

mit ca. 10 Stunden/Monat auf Minijob oder ggf. Honorar-Basis

<u>Diese Tätigkeiten erwarten dich:</u> Sitzungsbegleitung und Protokollführung, Datenbankpflege, allgemeine Bürotätigkeit, Mitwirkung an Projekten (dadurch ggf. zeitweise höherer Zeitbedarf)

Notebook mit notwendiger Software wird gestellt, Internet-Zugang sollte vorhanden sein.

<u>Das bringst du mit:</u> Gute Rechtschreibkenntnisse, Organisationstalent, Beherrschung aller gängigen Office-Anwendungen, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Selbstorganisation, persönliche und soziale Kompetenz

Sende uns Deine vollständige Bewerbung - gerne per Mail - an:

Gewerbeverein Homberg Michael Metz Frankfurter Str. 14 35315 Homberg (Ohm)

textilhaus.metz@t-online.de









Tel.: 06403-96990-14 Fax: 06403-96990-18 nadine.pitz@kanzlei-pitz.de www.kanzlei-pitz.de



– Anzeige –

Erbrecht:

Unleserliches Testament

Das OLG Schleswig hat in seinem Beschluss vom 16.07.2015 –Az.: 3 Wx 19/1 – entschieden, dass ein von dem Erblasser eigenhändig geschriebenes Testament formungültig sein kann, wenn dieses nicht entzifferbar ist. Ein solches unleserliches und damit formungültiges Testament kann somit die Erbfolge nicht bestimmen mit der Folge, dass sodann von der gesetzlichen Erbfolge ausgegangen werden muss.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt Homberger Str. 16 A 35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht





Tel.: 0 66 34 / 91 88 28 Fax: 0 66 34 / 91 88 33 E-Mail: RA.Pabst@t-online.de Internet: www.RA-Pabst.de

Vorsicht bei Schwangerschaft

Einer schwangeren Mitarbeiterin kann grundsätzlich nicht wirksam gekündigt werden, ohne dass zuvor die Zustimmung der zuständigen Behörde eingeholt wurde. Zu beachten ist jedoch eine Ausnahmesituation, in der der Arbeitgeber zunächst von der Schwangerschaft keine Kenntnis hat, als er die Kündigung ausspricht, ihm aber im Nachgang eine entsprechende Mitteilung der Schwangerschaft erfolgt. Die Arbeitnehmerin ist hier – nach der gesetzlichen Vorgabe – gehalten, soweit der Arbeitgeber die Kündigung nicht zurücknimmt, ihren Anspruch auf Weiterbeschäftigung durch Erhebung einer Kündigungsschutzklage geltend zu machen. Macht die Arbeitnehmerin innerhalb der durch den Gesetzgeber vorgegebenen Frist des § 4 KSchG von drei Wochen ab Zugang der schriftlichen Kündigung diesen Anspruch nicht geltend, wird die Kündigung wirksam.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **Autohaus Kratz, Mücke,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Gut schlafen – Erholt aufwachen

Warum eine individuelle Beratung wichtig für gesunden Schlaf ist





Am Morgen ausgeschlafen und fit aufzuwachen ist die Voraussetzung für einen erfolgreichen Tag und wichtig für das persönliche Wohlbefinden. Dafür braucht man allerdings die richtige nächtliche Grundlage. denn nur mit einem perfekten Bett findet man auch guten und erholsamen Schlaf. Wenn man sich schon morgens müde fühlt, Bandscheibenprobleme hat oder

mit Rückenproblemen aufwacht, kann es an der falschen Matratze oder einem mangelhaften Lattenrost liegen. Wer perfekt schlafen und entspannt aufwachen möchte, sollte sich daher Zeit bei der Auswahl des richtigen Bettsystems nehmen.

Das weiß auch Dr. Peter Nagel, Inhaber und Geschäftsführer beim Alsfelder Schlafspezialisten Betten-Mull. Das Fachgeschäft bündelt in der Innenstadt von Alsfeld Tradition, Know-how und Qualität in puncto Schlaf und ist für seine Kunden kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen rund um die nächtliche Erholung. Die

Anforderungen an einen guten Schlaf sind dabei allerdings so unterschiedlich wie die Kunden selbst. Denn je nach persönlicher Konstitution, Schlafklima, Wohnverhältnissen und eigenem Empfinden muss das optimale Bett für jeden Menschen individuell gefunden werden. Daher steht die verlässliche, unkomplizierte und vor allem persönliche Beratung bei Betten-Mull im Vordergrund. "Wichtig ist es, sich die Zeit zu nehmen, den Kunden richtig zu beraten und das optimale Produkt für ihn zu finden, denn ein guter Lattenrost und die richtige Matratze sind keine Mitnahmeware von der Stange", so Dr. Peter Nagel. Für diese individuelle Beratung steht bei Betten-Mull geschultes Fachpersonal zur Verfügung, das über Fort- und Weiterbildungen stets auf dem neuesten Stand der Schlafberatung ist. Auch bei den Produkten ist das Fachgeschäft immer auf der Höhe der Zeit und das vielfältige Angebot im Bereich Matratzen, Betten, Lattenroste, Zudecken und Kissen ermöglicht es den Kunden, ihr Bett ganz an die persönlichen Bedürfnisse anzupassen. Das inhabergeführte Unternehmen setzt dabei nicht auf kurzfristigen Erfolg, sondern auf eine langfristige und vertrauensvolle Kundenbeziehung. Über all dem steht bei Betten-Mull ein aussagekräftiges Motto: "Das Beste für Ihren Schlaf". Wer also am Morgen wirklich erholt in einen neuen Tag starten will, dem sei an dieser Stelle ein Besuch bei den Schlafspezialisten in Alsfeld empfohlen.





Exklusive Fensterwelten

- optimale Wärmedämmung

- modernes Design

perfekte Proportionen

Ständige Musterausstellung Mo.- Fr. 7³⁰ - 18³⁰ Sa. 8³⁰ - 12³⁰

Lindenstraße 1, 35287 Amöneburg-Roßdorf, Tel. (06424) 9280-0



$\mathsf{ASA}\ \mathsf{GbR} \cdot \mathsf{Partyzelte} \cdot$

Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de

Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie

Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.

Weiterhin Partyzelte

in Größen bis zu 6 x 12 Meter

<u> Werkzeug- und Maschinenverleih</u> Wir vermielen Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungs-sägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.



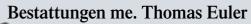


Bestattungen Linker 35315 Homberg/Ohm · Tel.: 0 66 33 / 3 20

Viele Jahrzehnte haben wir Sie im Trauerfall beraten und begleitet.

Nach reiflicher Überlegung haben wir uns jetzt aus persönlichen Gründen entschieden, unser Bestattungsunternehmen zum Jahresende 2015 zu schließen.

Wir bedanken uns sehr herzlich für das uns in dieser Zeit entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue. Wir freuen uns, Ihnen für die Zukunft einen ebenso erfahrenen und angenehmen Partner im Trauerfall zu empfehlen:



Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke

Telefon 06400-7387 Mobil 01729383696 (24h)

Urlaub auf dem Bauernhof

in Oberbayern - Nähe Schongau



Wir bieten Ihnen zwei gemütliche Ferienwohnungen im Nebenhaus unseres Bauernhofes.

Preis: zwei Erwachsene pro Tag 40,-€

Wir würden uns freuen Sie als Gast zu begrüßen!

Fam. Lolacher: 08868/788 • www.fewo-lolacher.de

Bauunternehmen



- Neubauten
 An- und Umbauten
 - Maurer- und Betonarbeiten Pflasterarbeiten

sk-aktivbau GmbH

Inh. Steffen Köhler

Schubertstraße 15 · 35325 Mücke/Ober-Ohmen Handy 0172/6943488 · E-Mail: info@sk-aktivbau.de





für die Verteilung des Mitteilungsblattes "Ohmtal-Bote" in einem Teilgebiet in Homberg (Stadtgebiet) sowie für Nieder-Gemünden ab 1. Januar 2016.

Name:
Straße/Nr.:
PLZ/Ort/Ortsteil:
Telefon:

Beruf:

Rufen Sie uns einfach an (Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0) oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Stichwort »Zusteller« Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

Geb.-Dat.:



Geben Sie Ihrem Weihnachtsgruß "den richtigen Rahmen"

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – die richtige Zeit »Danke« zu sagen, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen. Mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt erreichen Sie ALLE Ihre Kunden, Patienten, Vereinsmitglieder, Freunde und Bekannten.









Ille Abbildungen verkleiner



Dies ist nur eine kleine Auswahl aus unserem umfangreichen Weihnachtsglückwunschkatalog.

Gerne beraten wir Sie, um mit Ihnen Ihre persönliche Anzeige zu gestalten.

Hartmut Stamm Tel. 01 75. 5 95 10 99

Daniel Wandner · Tel. 01 75. 5 95 10 98



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein Tel. 06643.9627-0 · E-Mail: d.wandner@wittich-herbstein.de





14:30

DONNERSTAG 07.01.2016

SPRINT MÄNNER

14:30

FREITAG 08.01.2016

SPRINT FRAUEN

12:45

SAMSTAG 09.01.2016

RHOF

VERFOLGUNG MÄNNER

15:15

VERFOLGUNG FRAUEN

12:15

SONNTAG 10.01.2016

MASSENSTART MÄNNER

14:45

MASSENSTART FRAUEN



Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert



- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

- HU* und Abgasuntersuchung im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen

 - Reifen- und Klima-Service
 - Lackierarbeiten
 - Karosserie-Instandsetzung
 - Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
 - Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46



WWW. wittich.de

Weihnachtsbäume Nordmanntannen, Edeltannen u. a. zu verkaufen vom 11. bis 23.12.2015 Döring, Mücke-Bernsfeld, Homberger Str. oder Kirchstr. 13, **ab 10.00 Uhr,** Tel. 06634/755







- **Kfz-Reifenservice**
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Unfallreparatur
 Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64 www.kfz-berben.de